

Kinderkleiderbasar in der Arche

Laatzen. Gut erhaltene Kinderkleidung kann am Donnerstag, 15. August, zwischen 15 und 17 Uhr, kostengünstig in der Arche, Marktstraße 21, erworben werden. Parallel dazu findet das Arche Cafe statt. Der nächste Termin ist am 5. September.

hallo wochenende

HEMMINGEN
PATTENSEN
LAATZEN

HAZ
Aktion
sicherer
Schulweg

Am 11. August
Eintritt frei!

**Komm zum
HAZ-Familienfest!**
Von 11 bis 17 Uhr im Maschpark.
Hannoversche Allgemeine

32 ❖ 25. Jahrgang · 10. August 2024

www.wochenblaetter.de

Freiwillige Feuerwehr feiert

JEINSEN. Am Sonnabend, 31. August, werden gleich drei Feuerwehrjubiläen in Jeinsen gefeiert: 90 Jahre Freiwillige Feuerwehr, 60 Jahre Jugendfeuerwehr und 20 Jahre Kinderfeuerwehr. Zu diesem Anlass hat die Freiwillige Feuerwehr Jeinsen in Kooperation mit dem Bürgerverein Jeinsen e.V. ein großes Fest mit abwechslungsreichem Programm organisiert.

Am Vormittag veranstaltet die Freiwillige Feuerwehr die „Spiele quer durch Jeinsen“. An acht Stationen innerhalb der Ortschaft warten lustige und spannende Spiele auf die angemeldeten Teams. Die „Spiele quer durch Jeinsen“ sind für Teilnehmende ab sechs Jahren geeignet. Die Teams mit vier Aktiven können in den Altersklassen Kinder (6 bis 10 Jahre), Jugend (bis 16 Jahre) und Erwachsene starten. Wer sich noch als Team anmelden möchte, meldet sich bitte per Mail unter jeinsen-feiert@gmx.de. Es wird dann geprüft, ob freie Teamkapazitäten zur Verfügung stehen und eine Anmeldung noch möglich ist. Die Teilnahmegebühr beträgt 10 Euro pro Team.

Ab 13.00 Uhr geht es dann in den zweiten Teil des Tages über: Auf dem Gelände der TuSpo Jeinsen e.V. an der Jahnstraße kann auf der Genussmeile geschlemmt und an zahlreichen Aktionen teilgenommen werden. Kinder können sich auf ein buntes Angebot mit Kinderschinken, XXL-Lego, Hüpfburg, u.v.m. freuen. Ab 17:00 Uhr tritt außerdem der Musikzug Schulenburg/Leine auf und verwöhnt mit seinem aktuellen Programm. 20:30 Uhr öffnet die Tanzfläche zu den Klängen von DJ Nick und lädt zum ausgiebigen Tanzvergnügen ein.

Räume zum Spielen, Lernen und Interagieren

Hell, bunt, großzügig: Erweiterungsbau der
Grundschule Rethen offiziell übergeben



Feierliche Eröffnung in Rethen: Laatzens Bürgermeister Kai Eggert (parteilos) und Konrektorin Kathrin Jackobs bei der Eröffnungsfeier des Erweiterungsbaus der Grundschule Rethen.

Foto: Torsten Lippelt

RETHEN. „Wir freuen uns sehr, heute dieses wichtige Projekt abschließen zu können“, sagte Laatzens Bürgermeister Kai Eggert (parteilos) am Dienstag nachmittag bei der offiziellen Eröffnung des dreigeschossigen Erweiterungsbaus der Grundschule Rethen vor geladenen Gästen. „Trotz baubedingter Verzögerungen von zwölf Monaten sind wir zufrieden.“ Konrektorin Kathrin Jackobs, die kurzfristig die erkrankte Schulleiterin vertrat, bezeichnete den modernen Anbau als Neugier und Kreativität fördernd und „Ort, an dem sich alle wohlfühlen“.

„Eine
Schulerweiterung
wie diese ist ein
Meilenstein für uns“

Kai Eggert
Laatzens Bürgermeister

Räume und Flure wirken hell, bunt und großzügig. Auf 1530 Quadratmeter Nutzfläche hat der beauftragte Architekt der Butz und Wölbern Planungsgesellschaft alles Notwendige untergebracht. Allein im Erdgeschoss gibt es sieben Unterrichtsräume (65 Quadratmeter), jeweils 20 Quadratmeter große Differenzierungsräume, einen Werk- und einen Schulbuchraum sowie ein Krankenzimmer. Verwaltung und Lehrzimmer sind ebenfalls dort – das hat als kleiner Clou einen tresenähnlichen Stehtisch, wie die Gäste aus Rat und Verwaltung

bei ihrem Rundgang sehen konnten.

Eine Etage höher befinden sich vier weitere Klassenräume, Toiletten sowie weitere Räume etwa für Sozialarbeit. Erreichbar ist sie bislang nur über zwei Treppen oder per Schlüssellift im Altbau. Bis Jahresende solle der neue Fahrstuhl fertig sein.

HIMMELSRICHTUNG WURDE BEDACHT

Das Dachgeschoss bietet Platz für die Technik, drei weitere Klassenzimmer, Differenzierungs- und Besprechungsräume. Die breiten Gänge im Anbau bieten auch Sitzmöglichkeiten. „Die Lernräume mit offeneren Strukturen sind geeig-

net zum Spielen, Lernen, Kommunizieren und Interagieren“, erläuterte Architekt Karl Butz die bauliche Umsetzung des pädagogischen Konzepts. Die neuen Räume haben Akustikdecken, die Lärm mindern.

Auch die Himmelsrichtung wurde bei der Planung berücksichtigt: Die Klassenräume seien weitestgehend nach Norden ausgerichtet, „um das ruhige Nordlicht zu nutzen“, wie Architekt Butz erklärte. Auf der Sonnenseite wiederum liegen die mit Außenjalousien vor Hitze geschützten Flure sowie Verwaltungs- und Nebenräume. Eine flexible LED-Decken- und Wandbeleuchtung sorgt für eine konzentrationsfördernde, helle Lernumgebung.

EIN MEILENSTEIN FÜR RETHEN

Beim Bau wurde auf hohe Wärmedämmwerte geachtet. Die Fenster lassen sich zwar öffnen, doch gibt es außerdem eine Be- und Entlüftungsanlage. Geheizt wird der Anbau über Wärmetauscher und eine zuschaltbare Kesselanlage in Brennwertechnik im Altbau.

Der benötigte Strom kommt von einer 30-Kilowatt-Solaranlage auf dem Dach. Schnelles Internet und interaktive Whiteboards gibt es ebenfalls.

„Eine Schulerweiterung wie diese ist ein Meilenstein für uns“, sagte der Bürgermeister bei der von zwei Schulklassen musikalisch begleiteten Eröffnung. Tatsächlich ist von Vorbe-

reitung bis zur Realisierung viel Zeit vergangen. Im Jahr 2010 hatte die Stadt das Grundstück erworben und mit der Erweiterungsplanung begonnen. Wegen des Brandes in der AES-Turnhalle und der nötigen Unterbringung von Kriegsflüchtlingen wurde das Projekt zurückgestellt.

2019 begann die konkrete Planung. Archäologischer Funde und die Folgen der Coronapandemie führten zu weiteren Verzögerungen, ehe 2022 der Grundstein gelegt wurde. Die Gesamtkosten beziffert die Stadt Laatzen auf rund 9 Millionen Euro. Sie übernimmt den Großteil der Finanzierung selbst. Der Bund fördert den Bau mit 1,6 Millionen Euro.

**MITARBEITER
GESUCHT!**

**LEIHHAUS
BOTT**

Für Goldan- und verkauf
und Leihhaus
Standort: Braunschweig

Interesse?
victoria.zimmermann@
goldschmiede-bott.de
0152/03796570

**MIX
Markt**

Angebote gültig von Mo. 12.08. bis Sa. 17.08.2024

Mix Markt 18 OHG Vahrenheider Markt 6 30179 Hannover-Vahrenheide	Mix Markt 122 OHG Lange Weihe 65 30880 Laatzen
--	--

Schweine-Schulter ohne Knochen 1 kg 5.49	Schweinebauch wie gewachsen 1 kg 4.79	Schälflecken vom Schwein 1 kg 4.79	Schweinefleisch wie gewachsen 1 kg 4.09
Paprika, versch. Sorten Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung je 1 kg 0.99	Auberginen Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung 1 kg 0.99	Uzbekische Honigmelonen Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung 1 kg 1.69	Wassermelonen Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung 1 kg 0.99
Hackfleischröllchen „Cevapcici“ aus Schweine- und Rindfleisch, tiefgefroren 900 g Pack., 1 kg = 6,66 5.99	Teigtaschen mit Putenfleischfüllung, tiefgefroren 450 g Pack., 1 kg = 4,65 2.09	Störkaviar - Imitat aus Fischfond und Alginathülle 200 g Gl., 1 kg = 9,45 1.89	Gärgetränk „Kwas“ bernstengelb auf Apfelsaftkonzentrat- und Gerstenmalzextrakt-Basis, naturtrüb 1,5 L Fl., 1 L = 1,26 zzgl. Pfand 0,25 1.89

Scheiben-Doktor.de
Reparatur & Austausch powered by Carlin

- Steinschlagreparatur
- Autoglas-Sofortereinbau
- KFZ- und Gebäudefolien
- Scheibenversiegelung
- Mobiler Service
- Hol- und Bringdienst
- Kundensersatzfahrzeug
- Partner großer Versicherungen

Scheiben-Doktor Laatzen
Lüneburger Straße 16
30880 Laatzen
laatzen@scheiben-doktor.de

SCHEIBE KAPUTT?
SERVICE-HOTLINE 0 51 02-93 07 93

GRAMANN AHRBERG
Hannoversche Landschlachtereie
beste Meisterqualität seit 1896

WERKSVERKAUF IN PATTENSEN

AKTIONSWOCHEN
gültig vom 01. - 31. August 2024

jeden Dienstag 10 % auf das gesamte Thekensortiment außer Angebote und Imbiss	jeden Mittwoch Mettwoch 1 kg Thüringer Mett, 10 Brötchen und eine Zwiebel nur 10,00 €
jeden Donnerstag 20 % auf Rindersteaks Hufsteak, Rumpsteak, Entrecôte und Filetsteak - gilt nur an der Bedientheke -	jeden Freitag Grillpaket 5 Nackensteaks 5 Grillbratwürstchen 5 Bratwürstchen 5 Schinkenbratwürstchen + 1 x Aioli o. Curry-Dip GRATIS nur 27,50 €

Gramann Ahrberg Werksverkauf
Dienstag - Freitag: 8 - 18 Uhr
Samstag: 8 - 14 Uhr

Ludwig-Erhard-Straße 25
(im Gewerbegebiet)
30982 Pattensen

**LEINE
APOTHEKE**

20%

Rabatt auf Ihren gesamten
nächsten Einkauf.
Gültig bis 31.08.2024

Ausgenommen sind rezeptpflichtige Arzneimittel,
Bücher, Rezepturen und unsere Sonderangebote.
Nicht kombinierbar mit anderen Coupons oder
Aktionen.

vor Ort:
Leine-Center Laatzen
Hauptbahnhof Hannover
Ernst-August-Galerie Hannover
Neu: Misburg · Waldstraße 1

online:
www.LeineApotheke.de
Code: „SOMMER“

**MÖBEL
HEINRICH**

**Verkaufsoffener
SONNTAG**

**11. August 2024
12 - 18 Uhr**
(Beratung & Verkauf ab 13 Uhr)

Filiale Bad Nenndorf
Auf dem Wachtlande 2 · 31542 Bad Nenndorf
Weitere Infos unter www.moebelheinrich.de



Bauarbeiten in Hiddestorf: Dieser Abschnitt der Ihmer Straße ist weiterhin gesperrt. Foto: Torsten Lippelt

Ihmer Straße erst am Monatsende wieder frei

HEMMINGEN. In und um Hemmingen gibt es zurzeit einige Baustellen sowie Sperrungen, und es sind weitere geplant. Ein Überblick.

► **Hemmingen-Westerfeld**
Die verlängerte **Alfred-Bentz-Straße** wird noch in diesem Monat freigegeben. Das teilte die Stadtverwaltung am Mittwoch auf Anfrage mit. Der neue und etwa 250 Meter lange Straßenabschnitt verbindet das Gewerbegebiet Devese mit der Göttinger Landstraße und soll die Weetzer Landstraße entlasten, die durch Hemmingen-Westerfeld und Devese führt. Die Arbeiten begannen im September 2023. Eigentlich sollte alles im Frühjahr fertig sein. Doch laut Verwaltung gab es bei der Ampel Liefer- und Abfuhrproblemen. Seit April ist das neue Verbindungsstück mit Radwegen an beiden Seiten fast fertig. Inzwischen steht auch die Ampel. Laut Verwaltung wird diese zurzeit an den Strom angeschlossen. Wegen des Stadtfestes sind am Sonnabend und Sonntag, 17. und 18. August, rund um den **Rathausplatz** einige Parkplätze sowie der Abschnitt der **Greiffenberger Straße** hinter der Sparkasse gesperrt.

► **Devese und Hemmingen-Westerfeld**

Die Sanierung der **Deveser Straße** soll voraussichtlich im September 2024 beginnen und nach Angaben der Stadtverwaltung etwa fünf Monate dauern. Zunächst soll der Schmutzwasserkanal im Verbindungsweg zur Saarstraße und an der Deveser Straße und anschließend bis zur Straße Borkwinkel verlegt werden. Anschließend wird die Fahrbahn in mehreren Abschnitten unter Vollsperrung der jeweili-

gen Bereiche saniert. Die Zufahrt zu den jeweiligen Grundstücken soll jederzeit möglich bleiben.

► **Devese, Wilkenburg und Hemmingen-Westerfeld**

In diesen drei Stadtteilen sind voraussichtlich bis Herbst 2024 wechselnde Baustellen möglich. Der Grund dafür ist der Ausbau des Glasfasernetzes.

► **Hiddestorf**

Der Bau der neuen Brücke über die Arnummer Landwehr sollte laut Region Hannover voraussichtlich Mitte August beendet sein. Doch der starke Regen in den vergangenen Wochen verzögert die Freigabe dieses Abschnittes der **Ihmer Straße**, die in dem Bereich seit Januar 2024 in beide Richtungen gesperrt ist. „Die Gestaltung der In- und Auslaufbereiche der Arnummer Landwehr konnten nicht wie geplant durchgeführt werden“, erläuterte Regionssprecherin Sonja Wendt auf Anfrage. Die Arbeiten sollen nun am 30. August abgeschlossen sein. Ursprünglich sollten die Arbeiten sogar schon am 19. April enden. Doch der starke Regen Ende März verhinderte das.

► **Hiddestorf und Ohlendorf**

Auf der maroden **L389** in Hiddestorf und Ohlendorf brauchen Verkehrsteilnehmer und -teilnehmerinnen weiterhin Geduld. Die Sanierung ist für Frühjahr 2025 geplant. Seit April 2023 ist auf der Holperpiste auf rund 700 Metern – zwischen der Einmündung der Ostertorstraße bis in Höhe des Wiesenwegs – nur Tempo 10 erlaubt. Zuvor war das Tempo bereits von 50 auf 30 Kilometer pro Stunde reduziert worden. Vom Wiesenweg bis etwa 200 Meter hinter dem Ortsausgang von Ohlendorf ist seit April 2023 nur noch Tempo 30 erlaubt.

Doch kein Sommerfest: „Pattenser Familientage“ fallen aus

LENA LEACH VOM CAFÉ ANDREW'S hatte das Fest angeregt



Plante das nächste große Fest in der Altstadt: Lena Leach vom Andrew's wollte im August die "Pattenser Familientage" ausrufen. Foto: Mark Bode

PATTENSEN. Die Vorfreude war bereits groß: Die „Pattenser Familientage“ sollten ein großes Sommerfest in der Altstadt werden. Doch die Freude war verfrüht. Aus dem von Lena Leach, Betreiberin des Cafés Andrew's am Marktplatz, angeregten und angekündigten „Sommerfest to go“ wird es in diesem Jahr nichts. Die vermeintlich forsche Art der Gastronomin sowie ihre harsche Kritik an der Pattenser Stadtverwaltung in einem früheren Be-

richt dieser Redaktion haben mögliche Mitstreiterinnen und Mitstreiter dazu veranlasst, einen Rückzieher zu machen. Marc Kretzschmar, der am Marktplatz das „Anno“ sowie das „Zeitlos“ an der Göttinger Straße betreibt, sagt: „Ich mag es nicht, wenn Leute vorpreschen.“ Leach habe die Initiative ohne Rücksprache mit ihm getroffen.

SOMMERFEST TO GO SEI NICHT SINNVOLL SO KRETZSCHMAR

Zwar kritisierte auch Kretzschmar in der Vergangenheit immer wieder die Pattenser Stadtschöpfung und drohte Bürgermeisterin Ramona Schumann (SPD) sowie dem Ersten Stadtrat Axel Müller (parteilos) sogar mit Hausverbot. „Aber ich kritisiere, wenn es angemessen ist“, sagt Kretzschmar. Das sei aus seiner Sicht bei Leach nicht der Fall gewesen. Er habe die Aussagen als „Schießen gegen die

„Es ist schade, dass es nicht so stattfindet, wie es ursprünglich angedacht gewesen ist“

Martin Jausch
CDU-Ortsbürgermeister

wollten, machten schließlich einen Rückzieher.

Diese äußern sich nicht öffentlich, doch es klingt immer wieder

Stadt“ empfunden. Leach hatte sich darüber beklagt, dass es kein Entgegenkommen vonseiten der Verwaltung gebe im Hinblick auf Absperrungen an den geplanten Veranstaltungstagen am 17. und 18. August. Sie hätte für einen vierstelligen Betrag Absperrungen beschaffen müssen, obwohl diese bei der Stadt vorhanden seien, so Leach.

Kretzschmar monierte zudem, dass er das Konzept eines Sommerfests to go, bei dem an verschiedenen Anlaufstellen unterschiedliche Aktionen angeboten werden, für „nicht sinnvoll“ halte.

„Wir sind hier nicht auf der Lister Meile in Hannover, wo viele Leute am Wochenende vorbeischnellen“, sagt er. Auch andere Geschäftstreibende in Pattensen-Mitte, die sich laut Leach an dem angedachten Fest beteiligen wollten, machten schließlich einen Rückzieher.

Diese äußern sich nicht öffentlich, doch es klingt immer wieder

durch, dass die Kritik an der Verwaltung für ein Umdenken gesorgt hätte.

AUS DEM SOMMERFEST WIRD EIN KINDERBASAR

Leach ist angesichts der deutlichen Kritik von unterschiedlichen Seiten irritiert. Schließlich habe auch Kretzschmar das von ihr angeregte Konzept anfangs gut gefunden, dann aber doch unvermittelt den Rückzieher gemacht.

Sie könne sich das Verhalten „nicht erklären“. Sie sagt weiter: „Ich wusste nicht, womit ich jemandem auf die Füße getreten sein könnte.“ Schließlich sei es ein Vorschlag gewesen, dem sich jeder in Pattensen hätte anschließen können, „um etwas Cooles auf dem eigenen Gelände zu machen“. Es habe eine Alternative sein sollen, da das große Altstadtfest aufgrund der Großbaustelle an der Steinstraße und die damit verbundenen Umleitungswege durch die teils kleinen Gasen in diesem Jahr noch nicht

wieder möglich sei. „Ich fand die Idee schön, und alle, mit denen ich telefoniert hatte, eigentlich auch. Dass sich welche – warum auch immer – umentschieden haben oder Probleme sehen, kann ich nicht ganz verstehen“, sagt Leach.

Dass ihre Aussagen in dem Bericht als „böser aufgefasst wurden, als sie gemeint waren“, tue ihr leid. „Mir geht es in erster Linie darum, diese wunderbare Altstadt zu beleben und gemeinsam

„Ich mag es nicht, wenn Leute vorpreschen.“

Marc Kretzschmar
Betreiber des Annos auf dem Marktplatz

etwas zu machen, statt zu meckern.“ Martin Jausch.

CDU-Ortsbürgermeister von Pattensen-Mitte, äußert sich bedauernd, dass die Festivitäten an dem Wochenende in der großen Form nun ausbleiben. „Es ist schade, dass es nicht so stattfindet, wie es ursprünglich angedacht gewesen ist“, sagt er.

Jetzt wird es wohl darauf hinauslaufen, dass Leach lediglich einen Kinderbasar am Sonntag, 18. August, von 12 bis 17 Uhr auf ihrem Grundstück am Marktplatz organisiert.

Meine Auszeit. Meine Nachrichten. Mein neues iPad mit Pencil.

Freuen Sie sich auf das E-Paper inklusive NP+ und iPad.



Wissen, was **Hannover** und **die Welt** bewegt.



Und so geht's: QR-Code scannen oder online bestellen unter abo.NeuePresse.de/geschenkt

Apple Pencil

oder 100€ geschenkt

Neue Presse NP

UM HIMMELS WILLEN

Kreuzberg

Zwischenstopp im Kloster Kreuzberg in der Rhön auf dem Weg zu den Enkelkindern. Es war einfach mal dran, nicht den ganzen Weg nach Süddeutschland zu den Geburtstagen von Tochter und Enkelkinder zu fahren; einfach mal im Kloster zu übernachten und es sich dort gut gehen lassen.

Irgendwann in meiner Jugend war ich auf einer Wanderfahrt mal hier. Der Kreuzberg ist in der Rhön gelegen, gut 900 Meter hoch. Ein Buckel, auf dem drei Kreuze stehen wie auf Golgatha, in dieser kargen Landschaft mit einem weiten Blick. - Mir wird bewußt, wie das damals vor mehr als 2000 Jahren war, abends in der Einsamkeit, an diesem Kreuz - verlassen zu sein.

Ein Vaterunser und ein Innehalten. Dann kommen wir zum Kloster, an der „Pforte“ wird man für die Nacht eingelassen (woanders heißt das Rezeption) und das bestellte Zimmer aufgesucht.

Danach gehen wir in den Klosterhof; rund herum fröhliche Menschen beim Essen und Trinken. Ja, man trinkt das Klosterbier, was die Mönche bis vor einiger Zeit selbst gebraut haben, das noch immer hier oben frisch gebraut wird.

Nach dem ersten erfrischenden Zug schaue ich auf meinen Bierkrug. Dort steht: „glauben & genießen“. Was für ein Wahlspruch dieser Franziskanermönche, die hier leben und ihre Gäste willkommen heißen.

Ich werde nachdenklich über dieses Motto.

Sind wir nicht oft viel zu streng und ernst im Glauben?

Es kann doch auch fröhlich sein, unser Glaube, nein er **muss** doch fröhlich machen. Das haben die Mönche dort auf dem Berg mir erzählt.

Christian Gnädig, Völkse



Foto: Christian Gnädig



Lang ersehnt und freudig empfangen: Die mit Luftballons geschmückte erste Stadtbahn der Linie 2 in Gleidingen - ein TW3000 - brachte Regionspräsident Steffen Krach (von links SPD), Laatzens Bürgermeister Kai Eggert (parteilos), Üstra-Vorständin Elke van Zadel, Regionsverkehrsdezernent Ulf-Birger Franz, Infra-Geschäftsführer Christian Weske, die CDU-Regionsabgeordnete Gundhild Fiedler-Dreyer, Gleidingens Ortsbürgermeisterin Silke Rehmert und den Grünen-Regionsabgeordneten Christian Hinrichs.
Foto: Stadt Laatzen

Seit Samstag vergangener Woche ist Laatzens Süden um eine **ÜSTRA-VERBINDUNG** reicher. Am Morgen stoppte der erste Zug mit geladenen Gästen an dem von zahlreichen Neugierigen gesäumten neuen Hochbahnsteig.

GLEIDINGEN. Die Freude ist groß über den Zuwachs im Liniennetz der Üstra-Stadtbahnen. Seit Samstag vergangener Woche bedient die nach Süden verlängerte Linie 2 vier zusätzliche Haltepunkte in Rethen und die Endhaltestelle Gleidingen. Die erste Bahn erreichte als Sonderzug den von zahlreichen Neugierigen gesäumten neuen Hochbahnsteig bei strahlendem Sonnenschein pünktlich um kurz vor 10 Uhr.

Auf den Moment hatten sie alle gewartet. Zur Feier des Tages ließ der Stadtbahnfahrer bei der Einfahrt die schrille Klingel ertönen, ehe er den mit grünen und weißen Luftballons geschmückten grün-silbernen TW3000 am voll besetzten Bahnsteig stoppte. Regionspräsident Steffen Krach (SPD) und Laatzens Bürgermeister Kai Eggert (parteilos)

sowie dutzende weitere geladene Gäste stiegen nach der Premierenfahrt von Rethen-Steinfeld nach Gleidingen aus, sodass der Festakt beginnen konnte. „2 Gleidingen“ verkündet das digitale Zielschild.

„BEDEUTENDER MEILENSTEIN“

„Der Hochbahnsteig in Gleidingen ist ein bedeutender Meilenstein“, betonte Bürgermeister Eggert, denn so sei endlich ein weiterer Ortsteil mit mehr als 4000 Einwohnerinnen und Einwohnern barrierefrei und einer höheren Taktung angeschlossen, um in Richtung Laatzen-Zentrum und Hannover sowie zurück zukommen. Regionspräsident Krach sagte, wenn die Verkehrswende gelingen soll, darf nicht nur der Innenstadverkehr in den Blick genommen

werden, sondern es müssen auch kleinere Städte und Ortschaften an den ÖPNV angebunden werden. Die Linienerweiterung nach Gleidingen sei ein gutes Beispiel dafür. „Wir haben heute einen großen Schritt gemacht“, so Krach, „und ich bin zuversichtlich, dass diese Verbesserungen das Leben der Menschen in Gleidingen spürbar erleichtern.“

IN ZUKUNFT NOCH MEHR FAHRGÄSTE

Die alte Haltestelle Gleidingen-Orpheusweg sei mit 700 Einsteigenden und 800 Aussteigenden bereits gut frequentiert gewesen, merkte Üstra-Vorstandsmitglied Elke van Zadel an. Die Verlängerung der Linie 2 verbessere das ÖPNV-Angebot im Ort und ganz Laatzen. „In Zukunft werden sicherlich noch mehr Fahrgäste von den neuen Anschlussmöglichkeiten Gebrauch machen, zumal es mit den besonderen Hochbahnsteigen – ein Mittel- und ein Seitenhochbahnsteig – nun einen barrierefreien Zugang gibt.“

„Mobilität bedeutet mir sehr viel“, betonte Axel Witt aus Laatzen-Mitte, der mit dem Rad zur Eröffnungsfeier gekommen war. Ohne Auto sei man im Winter oder bei schlechtem Wetter auf die Üstra angewiesen. „Deshalb bin ich neugierig und möchte mich das heute hier angucken“, sagte Witt. Der Hochbahnsteig wurde innerhalb von



Größerer Bahnhof: Zahlreiche Besucher fanden sich am Samstagvormittag, 3. August, zur vollständigen Eröffnung des neuen Hochbahnsteiges in Gleidingen-Nord und der Einfahrt der ersten Stadtbahnen der Linie 2 ein.
Foto: Stadt Laatzen

eineinhalb Jahren errichtet und ebenso wie der neue barrierefreie Haltepunkt „Pattenser Straße“ in Rethen Ende Mai in Betrieb genommen. Die Verlängerung der Linie 2 war aber nicht ohne weiteres möglich. Das für den zusätzlichen Energiebedarf nötige Gleichrichterwerk wurde erst jetzt fertiggestellt. Die Kosten für Hochbahnsteig und Gleichrichterwerk summieren sich nach Angaben der Region auf 13,9 Millionen Euro. Das Land Niedersachsen übernimmt davon 7,9 Millionen, der Anteil der Region Hannover beläuft sich auf 6 Millionen Euro.

„Der Hochbahnsteig ist wichtig für uns Gleidinger“, sagte Ortsbürgermeisterin Silke Reh-

mert (SPD). „Wir haben so endlich eine barrierefreie Verbindung nach Hannover.“ Infra-Geschäftsführer Christian Weske ergänzte: „Die Gleidinger können nun barrierefrei nicht nur Hannover erreichen, sondern auch das Agnes-Karll-Krankenhaus und das AquaLaatzium. Hier ist jetzt außerdem ein Knotenpunkt der Stadtbahnlinien 1 und 2 mit der Buslinie 390.“ Hinzu komme der doppelte Fahrakt von drei auf jetzt sechs Bahnen die Stunde. Die Vielzahl der in den letzten Jahren fertig gestellten und für die kommenden Jahre geplanten Stadtbahn-Baustellen in Laatzen und Sarstedt bezeichnete Weske als „ein echtes Mammutprogramm“.



Mit einem Fest gefeiert: In Gleidingen-Nord wird der neu errichtete Hochbahnsteig und die neue Endstation der Stadtbahnlinie 2 eingeweiht.
Foto: Torsten Lippelt

Stadt testet Kita-App

Digitaler Austausch mit den Eltern möglich

LAATZEN. „Der Auftrag zur Kita-App ist erteilt“, bestätigte Stadtsprecherin Ilka Hanenkamp-Ley Ende Juli. „Der zukünftige Dienstleister wird die Firma Unikum sein.“ Das schwedische Unternehmen bewirbt seine App mit der Möglichkeit für pädagogische Pläne und Dokumentationen, der Verwaltung von An- und Abwesenheiten sowie der digitalen Kommunikation.

Die ersten drei der 19 städtischen Einrichtungen, in denen die Kita-App ab Montag, 5. August, getestet wird, sind Würzburger Straße, Rathausstraße und An der Masch. Die Testphase

dauere voraussichtlich bis Ende September, so die Sprecherin: „Eine Einführung in allen Kitas ist bis Ende des Jahres geplant.“ Die Familien seien über die Elternvertreter über die Einführung informiert worden. Eine Information in den Kitas gebe es vor dem jeweiligen Anwendungsbeginn.

Die von der Johanniter Unfallhilfe betriebene Kita Kiefernweg arbeitet schon seit März 2021 mit einer für Eltern kostenlosen Kita-App. Sie testete seinerzeit die App „Stay informed“. „Wir wollten auch die Sicht der Eltern berücksichtigen“, betont Andreas Ott, bis zuletzt langjähriger Einrichtungsleiter und heute

Fachbereichsleiter der Johanniter-Kindertagesstätten im Ortsverband Deister. Die datenschutzkonforme und schnelle Kommunikation sei das zentrale Thema.

Während der Corona-Pandemie informierte seine Einrichtung über die jeweiligen Maßnahmen. Essenspläne, Einladungen für Feste und andere Aktivitäten sind weitere Anwendungsbeispiele. Die Wald-Kita der Johanniter am Deister setze die App auch für Infos über Witterungsverhältnisse ein.

Kita-Apps böten viele Möglichkeiten, sagt Ott. Deren Messengerfunktion werde aber nicht



„Ich möchte nicht mehr ohne Kita-App arbeiten“, Andreas Ott, Fachbereichsleiter Kita im Johanniter-Ortsverband Deister, hat 2021 die erste Kita-App in der Kita Pinienweg auf den Weg gebracht.
Foto: Johanniter Ortsverband Deister

genutzt. Statt um individuelle oder komplexe Fragen gehe es um „rasche, möglichst knappe Informationen“. Die derzeit bei den Johannitern eingesetzte Kita-App ermögliche laut Hersteller über 25 Sprachen, so Ott: „Für unsere Kita in Laatzen-Mitte sind alle relevanten Sprachen darstellbar – vor allem Türkisch, Russisch, Englisch und Arabisch“. Eltern könnten diese auf

ihrem Endgerät einstellen, um empfangene Nachrichten übersetzen zu lassen.

Familien und Einrichtungsteam der Kita Pinienweg hätten gute Erfahrungen mit der Kita-App gesammelt und betrachteten diese vielfach als Erleichterung, so Ott. „Ich finde den Einsatz bislang sehr positiv und möchte persönlich nicht mehr ohne Kita-App arbeiten.“

Was wird aus dem Sanitätshaus Impulse?

PATTENSEN. Zur feierlichen Eröffnung vor rund drei Jahren im Juni 2021 war auch Pattensens Bürgermeisterin Ramona Schumann (SPD) dabei. Bunte Luftballons hingen damals an der Fassade des Gebäudes an der Südstraße 3. Die Freude ist groß gewesen, dass es in Pattensen nun ein Sanitätshaus gibt. Doch das könnte nun bald wieder vorbei sein. Das Unternehmen, das noch einen weiteren Standort in Wennigsen betreibt, steht vor einer ungewissen Zukunft.

Fakt ist, dass bereits am 27. Mai beim Amtsgericht Hameln von der Impulse Distribution GmbH ein Antrag auf ein Insolvenzverfahren eingegangen ist. Seit dem 1. August ist die Insolvenz eingetragen und wirksam. Allerdings: „Der Betrieb in unseren Geschäften wird vorerst weitergeführt“, wie der bisherige Geschäftsführer André Stenzel gegenüber dieser Redaktion bestätigt.

Muss das Sanitätshaus seine Geschäfte über kurz oder lang schließen – oder übernimmt ein anderes Unternehmen einen oder gleich beide Standorte? Auch mit Blick auf das laufende Verfahren, in dem der Hamelner Rechtsanwalt Martin Schmidt als Insolvenzverwalter die Geschäfte führt, hält sich Stenzel bedeckt. „Dazu möchte ich mich nicht weiter äußern, weil die Übernahme von potenziellen Kandidaten gefährden könnte“, betont er.

Eigentlich waren die Filialen in Pattensen und Wennigsen wegen ihrer zentralen Lage im Ort mit den besten Voraussetzungen gestartet. Stenzel sagt dazu: „Wir hatten auch vor, groß im Sanitätsbereich einzusteigen. Der Bedarf dafür ist da. In den vergangenen Jahren haben wir 8000 Kunden betreut, sie kommen aus einem Umkreis von rund 100 Kilometern.“ Doch die finanzielle Schieflage des Sanitätshauses habe Gründe. Der Personalmangel sei auch in dieser Branche zu spüren, hinzu kä-

men wirtschaftliche Entwicklungen. „Als junges Unternehmen ist es sehr schwer“, so Stenzel.

Er ist seit 26 Jahren in der Branche tätig. Nach der Niederlassung in Pattensen folgte im März 2023 die Eröffnung des Geschäfts in Wennigsen. Das Unternehmen wollte sich an beiden Orten fest etablieren.

Stenzel übt auch Kritik an den Krankenkassen. „Es dauert immer länger, bis Genehmigungen erteilt werden“, sagt er. „Da muss man dem Geld immer hinterherlaufen, zumal die Krankenkassen auch immer weniger bezahlen.“ Mit einer Mischung aus Enttäuschung und Ärger stellt er fest: „Man investiert viel Geld, um sich etwas aufzubauen – und dann kommen doch keine Gelder rein.“

In den beiden Sanitätshäusern in Pattensen und Wennigsen sind jeweils zwei Mitarbeitende beschäftigt. Bis vor einem Jahr gab es in Hannover-Vahrenwald an der Möckernstraße eine weitere Niederlassung. Trotz der nun laufenden Insolvenz wollte man die beiden bestehenden Filialen noch so lange wie möglich offenhalten, betont Stenzel. Man hoffe auf Unternehmen aus der Branche, die die Standorte weiterführen und auch die Angestellten übernehmen. Er sei sich bewusst, dass die Insolvenz bei den Angestellten für Verunsicherung Sorge, sagt Stenzel. Die Ungewissheit mache sich auch im Tagesgeschäft bemerkbar, etwa beim Einkauf von Ware. Es sei schwer zu kalkulieren, in welcher Menge und für welchen Zeitraum sich die Beschaffung noch lohne. In Pattensen und Wennigsen ist die Zukunft der beiden Sanitätshäuser unter anderem in den sozialen Medien ein Gesprächsthema. So wird darüber spekuliert, ob das Unternehmen Brandes & Diesing die Standorte übernehmen wird. Der Sanitätsspezialist mit Sitz in Hannover ist mit 17 Filialen ein Branchenführer in der Region.



Ungewisse Zukunft: Das Sanitätshaus an der Südstraße in der Pattenser Altstadt ist von der Insolvenz des Unternehmens Impulse betroffen.
Foto: Mark Bode

Wintergärten – Terrassendächer Fenster – Haustüren
Jetzt Angebote vom Fachbetrieb sichern! **Flex**
Firma Flex (051 31) 463 52 50
17592601_002624

Wir suchen Verkäufer (m/w/d)

Heimann

Fleischerei • Partyservice

Wir suchen Verstärkung!

Oesselse • Weidenstraße 6 • Tel.: 0 51 02 / 32 24
fleischerei-heimann@t-online.de
Di., Do., Fr.: 8 - 12.30 Uhr u. 15 - 18 Uhr • Mi.: 8 - 12.30 Uhr • Samstag: 7 - 12 Uhr

THERAPIEZENTRUM LAATZEN

PRAXIS FÜR OSTEOPATHIE
K. Shikha MSc DO

Mit Postgraduate Weiterbildungen:
- Kinderosteopathie
- TCM, FDM, HP, Neuraltherapie, etc.

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE
Krankengymnastik, Manuelle Therapie, KG-ZNS, KGG, CMD, etc.

Empfangskraft und Physiotherapeuten m/w/d gesucht!
freundliches Team, flexible Arbeitszeiten, sehr gutes Gehalt

Wir sind für Sie da!
Mo., Mi., Fr.: 8:00 - 17:00 Uhr und Di., Do.: 8:00 - 19:00 Uhr

Pettenkoferstraße 2d (Direkt über LIDL) • 30880 Laatzen
Telefon: 0511 / 37 09 41 48

Vom 12. bis 18. August ist Wasserwoche

LAATZEN. Vom Biber-Mobil für Kinder bis zum wissenschaftlichen Vortrag zu wassersensibler Stadtentwicklung und der Präsentation der Starkregengefahrenkarte:

Anlässlich der Wasserwoche vom 12. bis zum 18. August hat die Stadt Laatzen ein umfangreiches Programm bekannt gegeben. Die Wasserwoche, die an verschiedenen Orten im Stadtgebiet stattfindet, soll das Bewusstsein für die Bedeutung des Wassers stärken, insbesondere angesichts der jüngsten Klimaextreme.

Interessierte können unter anderem an Workshops, Vorträgen und Ausstellungen teilnehmen, um mehr über Wasser und dessen nachhaltige Nutzung zu lernen. Die Themen umfassen etwa Wasser als Lebensraum und seine Bedeutung für die Biodiversität sowie Techniken zur Wasseraufbereitung und -einsparung.

Alle Veranstaltungen aus der Reihe sind zu finden unter www.laatzen.de/de/wasserwoche

Kinderacker im Herbst

HEMMINGEN. Der Heuhüpfer Verein ist wieder aktiv. Die Sommerferien sind vorbei - die Gartengeräte hatten Pause und freuen sich auf einen neuen gemeinsamen Einsatz mit den Heuhüpfer Kids.

Denn auf dem Kinderacker muss gejätet, gehackt, neu ausgesät und natürlich auch geerntet werden. Die kommenden Termine sind jeweils freitags, 9. und 23. August sowie 6. und 20. September, jeweils von 16 bis 18 Uhr. Bei jedem Termin ist auch wieder genug Zeit, das frische Gemüse zu kochen und gemeinsam zu genießen. Bitte an wetterangepasste Kleidung zum Arbeiten, Sonnenschutz und ausreichende Getränke denken!

Treffpunkt ist der Seminarraum, Kampfelder Hof, Hauptstraße 31, in Hemmingen-Hiddestorf. Die Teilnahmegebühr beträgt 20 Euro. Bitte den Betrag für alle Termine vor dem Veranstaltungsbeginn überweisen. Die Veranstaltung ist für Kinder im Grundschulalter vorgesehen!

Anmeldungen an: hagemeister@heuhuepfer.de

Im Internet finden Sie uns unter:

www.wochenblaetter.de

hallo

Anzeigenannahme

hallo
wochenende

Mendini-Haus

Lange Laube 10,

30159 Hannover

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 10 bis 18 Uhr

Sa. 10 bis 14 Uhr

Kostenlose Servicehotline:

0800 / 1 544 233

www.wochenblaetter.de

BAUMANN AUTOMOBILE Citroën Vertragsservice Werkstatt Service für alle Fabrikate EU-Neuwagen

Der FranzosenFlüsterer

Telefon (0 51 02) 93 66-0 • www.baumann-automobile.de
Lüneburger Straße 12 • 30880 Laatzen / Gewerbegebiet Rethen/Nord

Schnäppchenjagd zu später Stunde

PREMIERE FÜR NACHTFLOHMARKT: Erstmals können Gäste am Abend stöbern und feilschen

HÜPEDE/OERIE. Ein entspannter Flohmarktbummel im sommerlichen Abendlicht – statt bei Sonne und Hitze. Mit dieser Idee hat der Dorfverein Hüpede/Oerie am letzten Sonntagabend in den Sommerferien ein ganz neues Projekt gestartet. Von 17 bis 22 Uhr waren alle Interessierten zum Nachtflohmart eingeladen.

An rund 70 Ständen vor Häusern, in Einfahrten und Garagen sowie unter Carportdächern boten Kinder und Jugendliche, junge Familien und Senioren viel Attraktives für Schnäppchenjäger an: Kinderspielzeug, Kuscheltiere und Brettspiele, Bücher, Bekleidung und DVDs, aber auch Honig vom heimischen Imker und ein rosafarbener Bade-Flamingo gehörten zu den Angeboten. „Der Nachtflohmart ist ein Erlebnis für die ganze Familie“, sagte Bastian Tschirch, Mitorganisator vom Dorfverein.

Allerdings gab es nur Stände in Hüpede. „Bei unserem letzten Flohmarkt, den wir vor zwei Jahren sowohl in Hüpede als auch in Oerie ausgerichtet hatten, gab es nur zehn Stände in Oerie. Und mehr Interessenten haben sich dieses Mal leider auch nicht gemeldet“, bedauerte Tschirch. Die Konsequenz: Um den Nachtflohmart räumlich kompakt zu halten und den Besuchern kurze Wege zu ermöglichen, verzichtete man jetzt ganz auf Flohmarktstände in Oerie.

Fünf der zehn interessierten Oerier hatten sich zuvor mit teilnehmenden Hüpedern abgesprochen und dort ihre Stände aufgebaut.

Verteilt auf viele Straßen des Dorfes zogen ab dem späten Nachmittag mehrere Hundert Schnäppchenjäger, zum Teil begleitet von Luftballons an den Grundstückseinfahrten. An den vielen vollgepackten Flohmarktstischen wurde bis in die Dämmerung hinein gefeilscht, geklönt und gelacht.



Beim Nachtflohmart in Hüpede ist für jeden etwas dabei: Da stoppt auch kein Regenschauer den Schnäppchenjagd-Spaß.

Foto: Torsten Lippelt

REGEN TRÜBT DIE STIMMUNG NICHT

„Das macht Spaß, damit kann ich mein Taschengeld aufbessern“, sagte Tyler. Der Zwölfjährige war mit seinem Stiefbruder Tony (14) bereits zum zweiten Mal beim Ortsflohmarkt dabei. An ihren meterlangen Ständen an der Mittelstraße hofften beide auf gute Umsätze. „Ich möchte mir ein Simson Moped kaufen. Etwas Geld dafür habe ich schon gespart. Mehr möchte ich durch den Verkauf der Flohmarktsachen bekommen“, kündigte Tony an.

Auch ein um 19 Uhr kurz einsetzender Nieselregen trübte die Stimmung bei den Standbetreibern ebenso wenig wie bei den flanierenden Flohmarktfans.

Flugs wurden dünne Malerfolien über die Waren ausgebreitet. Mancher spannte seinen Regenschirm auf oder zog die Kapuze seiner Jacke über den Kopf.

„Der Flohmarkt fördert die Dorfgemeinschaft und die allseits gewünschte Nachhaltigkeit, wenn man alte Sachen nicht einfach wegwirft, sondern zur Wiedernutzung abgibt“, meinte Bianca Baumgarten. Sie half ihren Eltern Dieter und Christa an der Mittelstraße beim Verkauf der Flohmarktartikel. Beim vorigen Flohmarkt habe sogar ein historischer Strandkorb einen neuen Besitzer gefunden, berichteten die Anbieter.

Nun begrüßte an einem Gartentor an der Oerier Straße ein überdimensionaler Flamingo als aufblasbarer Badespaß die Passanten. „Den habe ich mir 2018 gekauft, der hat auch schon ein paar Mal den Giftener See gesehen“, erklärte Noch-Besitzer Timo. Gleichwohl will er sich von dem Plastikvogel trennen, um diesen durch einen noch größeren ersetzen. Denn mittlerweile haben er und seine Partnerin Lena Nachwuchs, den einjährigen Sohn Mats. Für nur 6 Euro fand der im Preis heruntergehandelte Flohmarkt-Flamingo schnell eine neue Besitzerfamilie mit Kindern.

Den Schnäppchenjägern gefiel das Angebot und das Konzept des Nachtflohmarts. „Das ist gut organisiert. Und heute sind viele nette, fröhliche Menschen unterwegs“, fand Besucherin Anja Jausch. Manche Gäste versuchten auch ihr Glück:

An der Straße An der Halbe zog der zweieinhalbjährige Noah gemeinsam mit seinem Vater Frederik Nußbaum ein Los für einen Euro aus einer Schale – und musste sich dann ent-

scheiden: Bärenhandpuppe oder Spielzeugpferd? Zur Stärkung bei Hunger und Durst hielten die „Gaststätte Bortfeld“, die Sp.Vg. Hüpede/Oerie und die „Hüpscher Werkstatt Bräu“ kulinarisches bereit.

Flohmarktmitorganisator Tschirch, der sich auch als Imker betätigt, bot an seinem Stand am Hüpeder Kirchweg auch Nahrhaftes aus eigener Produktion an. Seine Tochter Enna (7) unterstützte ihn fleißig beim Verkauf. Zur Auswahl standen

zahlreiche Honigvarianten von acht Bienenvölkern, von Lindenblüten bis Raps. Und Tschirch dachte beim Flohmarkt am Sonntagabend auch schon wieder an die nächste Auflage der Veranstaltung – noch ist aber offen, zu welcher Uhrzeit. „Wir werden bald mal die Ortsbewohner befragen, ob sie einen Nachtflohmart wie heute oder einen am Sonntag, der sich über den Tag verteilt, besser finden“, kündigte er im Namen des Dorfvereins an.



Beim Nachtflohmart in Hüpede ist für jeden etwas dabei: An rund 70 Ständen finden sich Liebhaber-Artikel für Jung und Alt.

Foto: Torsten Lippelt

André Butte ist neuer Leiter im Polizeikommissariat

55-Jähriger hat Verantwortung für die Stadt Pattensen und für die Stadt Springe. Vorgänger Christian Krone verabschiedet sich den Ruhestand.

PATTENSEN. Wechsel an der Spitze des Polizeikommissariats Springe: Nach 43 Dienstjahren hat sich der bisherige Leiter Christian Krone in den Ruhestand verabschiedet. Der Neue an der Spitze ist der 55 Jahre alte André Butte. Offiziell ist er damit Erster Kriminalhauptkommissar. Neben dem Bereich Springe ist er auch für die Stadt Pattensen mit sämtlichen Ortsteilen zuständig. Die Polizeipräsidentin der Polizeidirektion Hannover, Gwendolin von der Osten, hatte Butte offiziell in sein neues Amt eingeführt.

„Mit André Butte leitet ein sehr erfahrener Ermittler nun die

Geschichte des Polizeikommissariats (PK) Springe, der sehr viel Wert auf Chancengleichheit, wie auch auf die Nähe zu seinen Mitarbeitenden legt“, sagte von der Osten. „Ich habe keine Zweifel daran, dass er die Leitung mit großer Leidenschaft und hohem Engagement weiterführen und dass eine gute Zusammenarbeit gelingen wird.“

AUSBILDUNG IM MITTLEREN DIENST

Butte war nach seiner Ausbildung im mittleren Dienst der Polizei Niedersachsen 1994 zunächst bei der Bereitschaftspolizei tätig, wechselte allerdings relativ schnell in den Kriminalermittlungsdienst. Im Jahr 2000 begann er sein Aufstiegsstudium in Hildesheim. Drei Jahre später schloss er dieses erfolgreich ab, der Kommissar landete als Ermittler im Kriminalermittlungsdienst bei der Polizeiinspektion Garbsen.

Er übernahm im Jahr 2011 die Funktion eines Dienstschichtleiters im Einsatz- und Streifen-

dienst im Kommissariat Wunstorf. Butte wurde im Laufe der Jahre im Bereich der Personalführung immer wieder geschult. Im Jahr 2015 wurde Butte als Leiter des Kriminalermittlungsdienstes der Polizeiinspektion (PI) Garbsen eingesetzt. Er koordinierte und leitete die Ermittlungsarbeit in der PI und konnte dabei auf seine weitreichenden Erfahrungen, besonders im ermittelnden Bereich, zurückgreifen.

NEUER PK-LEITER LEBT IN LAUENAU

Wichtig sei Butte, bei seiner Arbeit einen menschlichen Führungsstil beizubehalten und für seine Mitarbeitenden da zu sein. Der 55-Jährige lebt in Lauenau, ist verheiratet und hat zwei erwachsene Kinder.

Der bisherige Erste Kriminalhauptkommissar Krone war von 2014 an Leiter des PK Springe. Vorherige Station war unter anderem der Zentrale Kriminaldienst Hannover. 2009 übernahm er für vier Monate

den Dienstposten als Leiter des Kriminalermittlungsdienstes im PK Barsinghausen, bevor er im Anschluss in die PI Garbsen wechselte und dort, wie sein Vorgänger, als Leiter des Kriminalermittlungsdienstes tätig war. Eigentlich hätte er bereits im Frühjahr in den Ruhestand gehen können, doch er verlängerte seine Dienstzeit um ein halbes Jahr.

POLIZEIPRÄSIDENTIN DANKT KRONE

„Ich danke Christian Krone zutiefst für seine verlässliche Arbeit und sein langjähriges Engagement als Leiter des Polizeikommissariats Springe. Seinen Beitrag zur Sicherheit und Ordnung in seinem Zuständigkeitsbereich konnte er stets durch seine herausragende Führung und seinen unermüdeten Einsatz für die Bürgerinnen und Bürger sicherstellen“, sagte von der Osten.

Zum PK Springe gehören die Polizeistationen im Springer Ortsteil Bennigsen sowie in Pat-

tensen. Im PK Springe mit seinen nachgeordneten Polizeistationen sind derzeit 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Gemeinsam sind diese verantwortlich für fast 50.000 Einwohner der Städte Springe und Pattensen sowie der umliegenden Ortschaften. Der Zuständigkeitsbereich um-

fasst etwa 200 Quadratkilometer im Südwesten der Region Hannover. In Pattensen ist in den zurückliegenden Jahren immer wieder Kritik aufgekommen, dass die Polizeistation nicht rund um die Uhr besetzt ist und dass darunter das subjektive Sicherheitsgefühl der Menschen in der Stadt leidet.



Der neue Chef: André Butte ist der neue Leiter des Polizeikommissariats in Springe, das auch für Pattensen zuständig ist.

Foto: Polizeidirektion Hannover

Sonne, Sanierung und süße Versuchung

BADMITARBEITERIN HEIKE PÖNACK gibt einen Einblick in ihre Arbeit im Pattenser Bad

PATTENSEN. Heike Pönack steht am Treppenaufgang des Pattenser Bades, stützt sich mit ihren Armen auf das Geländer und wirkt dabei entspannt. Deshalb bekommen Pönack und die fünf weiteren im Bad angestellten Aufsichtspersonen immer wieder zu hören: „Das ist ja fast wie im Urlaub“. Doch der Eindruck täusche. „Das ist sicher kein Freizeitvergnügen. Man kann sich keine Nachtsamkeit erlauben“, sagt die 56-Jährige deutlich. Die meisten Besucherinnen und Besucher seien schließlich auch einsichtig, wenn Pönack das freundliche Gespräch mit ihnen gesucht hat. Ein besonders schönes Erlebnis bleibt der Pattenserin auch nach Jahren noch in Erinnerung: „Einmal habe ich als Entschuldigung ein Eis spendiert bekommen. Das war sehr lieb.“

Doch derzeit wird sie noch viel öfter auf ein ganz anderes Thema angesprochen. „In etwa jedem zweiten Austausch geht es um die anstehende Sanierung. Die Leute wollen wissen, wann es wirklich losgeht oder was überhaupt genau erneuert wird“, sagt Pönack. Das könne sie derzeit allerdings selbst nicht genau sagen, wann Baubeginn ist. Geplant ist Oktober. Doch eine finale Bestätigung steht noch aus.

MITARBEITER MÜSSEN IN KURZARBEIT

Pönack bleibt ganz gelassen, wenn sie über die Sanierung spricht. Dabei ist sie schon in einem erheblichen Maße davon betroffen. „Wir gehen während der Sanierungszeit in Kurzarbeit“, sagt sie nüchtern. Das betrifft alle fünf Badfachkräfte sowie einen Rettungsschwimmer. Alle hätten schon angekündigt, dem Bad auch in der Zeit und zum Neustart erhalten zu bleiben. „Keiner hat gesagt, dass er sich etwas anderes sucht“, sagt Pönack. Auch für sie käme das nicht infrage. Und grundsätzlich ändere sich auch während der Umbauzeit nicht viel, sagt sie.



Mehr als nur herumstehen: Heike Pönack ist Schwimmmeistergehilfin im Pattenser Bad und hat dabei täglich umfangreiche Aufgaben zu bewältigen.

Foto: Mark Bode

„Wir werden den Bau schon sehr intensiv begleiten müssen“, sagt die 56-jährige gebürtige Jeinserin. „Wir werden immer zwei Mitarbeitende vor Ort haben, um Hilfestellungen leisten zu können.“ Das beziehe sich unter anderem darauf, wo sich bestimmte Technik befindet. Oder aber auch auf das Umräumen von gelagerten Materialien. „Wir haben schon einiges Zeug hier“, sagt Pönack mit einem Lachen. Und sollte es nichts zu tun geben, könnte sie sich temporär auch den Einsatz im Pattenser Rathaus vorstellen. Für andere Kollegen sei auch die Hilfe auf dem Stadtbetriebshof vorstellbar.

Grundsätzlich blickt die Optimistin Pönack positiv in die Zukunft. „Wir haben die Corona-Pandemie geschafft. Dann schaffen wir das hier auch.“ Und mit Blick auf ein bald saniertes Bad sagt sie: „Wir freuen uns auf das, was dann kommt.“ Doch bis zum Start der Sanierung sind Pönack

und das weitere Team tagtäglich im Zwei-Schicht-System im Einsatz. Die Frühschicht beginnt morgens um 6 oder spätestens um 6.30 Uhr. Die Spätschicht ist ab 14 Uhr im Einsatz.

Unter mangelnder Beschäftigung leide das Team keinesfalls. Pönack beginne den Tag immer mit einem Gang durch den Keller, um einen Blick auf die Technik zu werfen. Leuchtet eine Lampe, die eigentlich nicht leuchten sollte? Sind die Wasserwerte in Ordnung? Ist irgendwo ein Leck? Oder klingt eine Maschine plötzlich anders? „Ich höre den Unterschied am Geräusch“, sagt die Schwimmmeistergehilfin. Zu den Aufgaben zählt auch noch das Reinigen der Duschen, Toiletten und Wege sowie an zwei Tagen pro Woche die Bedienung der Sauna.

Bei der Frühschicht gehört das Beaufsichtigen der Frühschwimmer und ersten Nutzergruppen im Hallenbecken dazu. Grundsätzlich kenne sie bei allen mor-

gendlichen Schwimmenden die Gewohnheiten. Auf welcher Bahn schwimmen sie, an welchen Tagen sind sie da? „Das ist Routine. Aber man darf sich dennoch keine Unaufmerksamkeit erlauben“, sagt die Pattenserin. Das setzt sich fort, sobald der Freibadbetrieb läuft. Dabei nimmt das Gewusel rund um die unterschiedlichen Becken schnell zu. Ein Umstand bringt Pönack dabei regelmäßig und in jüngerer Vergangenheit sogar immer häufiger auf die Palme. „Eltern sind teils sorglos. Das nimmt immer mehr zu“, sagt sie. „Einige haben wohl das Gefühl, sie geben das Kind mit Betreten des Bades in unsere Hände. Aber die Eltern bleiben weiterhin verantwortlich.“ Die meisten seien einsichtig, einige wenige aber nicht. „Wieso? Ich bin doch hier“, bekommt sie dann immer wieder zu hören. „Nee, sie starren auf ihr Handy und nicht auf ihr Kind.“ Dann sei die Diskussion meistens beendet.

IMMER MEHR EGOISMUS

Probleme mit randalierenden Jugendgruppen habe sie in Pattensen noch nicht erlebt. „Aber die Respektlosigkeiten und der Egoismus nehmen schon sehr deutlich zu“, sagt sie. Das sei auf das Verhalten von Badegästen zu den Aufsichtspersonen der Fall und auch untereinander im Becken sowie am Beckenrand. Pönack müsse dabei teilweise mit deutlichen Worten auf die Streithähne einwirken. Diesen lässt sie im schlimmsten Fall zwei Optionen. „Das Bad ist groß genug und beide Seiten gehen sich aus dem Weg oder beide verlassen jetzt das Bad.“

Nah einem vorangegangenen Bericht dieser Redaktion zu der insgesamt etwas schleppend verlaufenden Freibadsaison mit mäßigen Besucherzahlen gab es eine Vielzahl an Reaktionen von Bürgerinnen und Bürgern. Diese monierten dabei die teilweise etwas begrenzten Öffnungszei-

ten. Badgeschäftsführer Fred Oeltermann betont, dass diese Öffnungszeiten dem Schutz seiner Mitarbeitenden dienen. „Mit dem Ende der Schwimmzeiten im Freibad ist die Arbeit ja noch lange nicht erledigt“, sagt er. Pönack stimmt ihm kopfnickend zu. An jedem Abend

müssten noch Gruppen im Hallenbad betreut werden. Auch die umfassende Grundreinigung nach dem normalen Schwimmbetrieb sei überaus zeitaufwendig. „Vor 22 Uhr verlasse ich bei einer Spätschicht das Bad nicht“, sagt Pönack. Doch die Arbeit mache sie weiterhin gerne. „Sie ist fordernd, aber auch deutlich abwechslungsreicher. In Hannover würde ich nur am Beckenrand stehen.“

Während des Gesprächs weht nahezu konstant ein Duft von Fett über die Anlage. In dem Kiosk bereiten die dort während der Ferien mitarbeitenden Pattenser Schülerinnen und Schüler unter anderem immer wieder Pommes in der Fritteuse zu. Wie kann Pönack der Verlockung dieser Schwimmbad-Pommes widerstehen? „Ganz einfach: Ich mag frittiertes nicht. Deshalb habe ich damit überhaupt kein Problem.“ Doch es gibt eine andere süße Versuchung, bei der sie doch gelegentlich schwach wird. „Dann gönne ich mir eher mal ein Eis.“ Sie habe bei ihren Diensten immer belegte Brote dabei. „Ich weiß genau, dass vom ersten bis zum letzten Bissen etwa zwei Stunden vergehen, weil immer etwas anfällt“, sagt Pönack. Langeweile gibt es nicht, auch wenn Pönack auf der Treppe des Bades steht und vermeintlich nur die Sonne genießt.



Mehr als nur herumstehen: Heike Pönack ist Schwimmmeistergehilfin im Pattenser Bad und hat dabei täglich umfangreiche Aufgaben zu bewältigen.

Mark Bode

Hemmingen in Feierlaune

Stadtfest, Kürbisfest, bauhof on tour: **VERANSTALTUNGSTIPPS** für die Zeit bis zu den Herbstferien

HEMMINGEN. Die Sommerferien sind vorbei. Wen Wehmut packt: Bis zu den Herbstferien in etwa zwei Monaten gibt es im Hemminger Stadtgebiet viele interessante Veranstaltungen – von der Lesung in eher intimer Atmosphäre über große Feste und Konzerte. Eine kleine Auswahl:

Das Hemminger Kulturzentrum bauhof geht „on tour“ und lädt am Freitag, 30. August, in der Nachbarstadt Laatzen zum Open-Air-Konzert mit Tamir Cohen & Berlin 21 Streetworkers (Popjazz, Soul und Funk) ein.

➤ Mehr Infos: bauhofkultur.de

Auf dem **Kinderacker** des Hiddestorfer Vereins Heuhüpf

wird derweil nicht nur gejätet, gehackt und neu ausgesät, sondern auch geerntet sowie gemeinsam gekocht und gegessen. Treffen sind jeweils von 16 bis 18 Uhr dienstags am 13. und 27. August sowie am 10. und 24. September sowie freitags am 9. und 23. August sowie am 6. und 20. September.

➤ Mehr Infos: heuhuepfer.de

Hemmingen feiert zwei Tage lang: Beim **Stadtfest** gibt es viel Programm für alle Altersgruppen am Sonnabend, 17. August, von 13 bis 23 Uhr und am Sonntag, 18. August, von 11 bis 16 Uhr. Dafür gibt es gleich einen doppelten Anlass: 50 Jahre Ge-

bietsreform in Hemmingen und 25 Jahre Stadtrechte. Auf dem Rathausplatz wird eine große Bühne aufgebaut. Die Sportvereine aus dem Stadtgebiet präsentieren sich auf einer Sportmeile auf dem Vorplatz und in der Greiffenberger Straße.

➤ Mehr Infos: stadthemmingen.de

Es gibt noch ein weiteres großes Fest im August: Mit einem ganztägigen Programm feiert der Sportverein Hiddestorf sein 100-jähriges **Jubiläum**. Der Sportplatz an der Ihmer Straße 19 wird am Sonnabend, 31. August, zum Festgelände. Los geht es um 13 Uhr mit Fußballspielen der D-, G- und F-Jugend sowie

mit einer Kinder-Olympiade. Ab 15 Uhr zeigen die Hiddestorfer Füchse ein Tennis-Show-Spiel. Beim Rasenhandball ab 16 Uhr trifft der Turn- und Sportverein (TuS) Vinnhorst auf die Hiddestorfer Füchse. Der offizielle Teil des Festtages mit Ansprachen ist für 18.30 Uhr vorgesehen. Ab 19.30 Uhr spielt dann die Glam-Rock-Band Chicago Lane.

➤ Mehr Infos: sv-hiddestorf.de

Die Musikschule Hemmingen vertritt mit „Fun5“ die Stadt Hemmingen beim **BandContest** der Region Hannover am Sonnabend, 7. September. Während der Veranstaltung von 10 bis 18 Uhr auf dem Opernplatz Hannover stellt sich die Hemminger Band 20 Minuten lang mit Livemusik dem Votum des Publikums. Es ist nicht die einzige größere Veranstaltung, auf die sich die Musikschule vorbereitet: Am Sonntag, 15. September, 11 Uhr, beginnt ihre Gala im KGS-Forum in Hemmingen-Westerfeld. In der Matinee präsentieren unter anderem die Stipendiaten der Studienvorbereitenden Ausbildung ihr Können.

➤ Mehr Infos: musikschulehemmingen.de

Das dritte Wochenende im September ist stets für das Wilkenburger **Kürbisfest** reserviert, in diesem Jahr also am Sonnabend, 14. September, von 12 bis 18 Uhr und am Sonntag, 15. September, von 10 bis 18 Uhr.

➤ Mehr Infos: eldagserhoflieferant.de



Auf nach Hemmingen: Hunderte Besucher schlenderten beim Stadtfest 2023 über den Rathausplatz. Foto: Daniel Junker

Meine NP. Mein Sommer!

Vier Wochen – vier Angebote!
Die NP Digital-Weeks vom 29.07. – 25.08.24



Bis zu 50 % sparen!

Wissen, was Hannover und die Welt bewegt.



Neuepresse.de/digitalweek

Neue Presse NP

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

DVD-TIPP

BERÜHRENDES ABENTEUER NACH EINER WAHREN GESCHICHTE

Ein bewegendes Abenteuer inspiriert von einer unglaublichen wahren Geschichte – fesselnd, bewegend und mitten ins Herz! 10 Tage, 435 Meilen, ein unvergessliches Abenteuer: Für den Profi-Athleten Michael Light sind die Adventure Racing World Championships in der Dominikanischen Republik die letzte Chance, einen großen Wettkampf zu gewinnen. Das fordernde Rennen bringt ihn und seine Teamkollegen Leo, Olivia und Chik an ihre Grenzen. Doch die unerwartete Begegnung mit einem Straßenhund ändert alles: Gemeinsam mit ihrem neuen, auf den Namen Arthur getauften, tierischen Gefährten werden Michael und sein Team vor überraschende Herausforderungen gestellt und lernen, dass Loyalität, Zusammenhalt und Freundschaft am Ende der größten Preis sind. Wir verlosen 3 mal 1 DVD (Näheres steht im Rätsel dieser Ausgabe).



Konzert mit Nina Freckles

HANNOVER. Im Annabab erklingen am Freitag, 16. August, ab 21 Uhr Soul-Folk-Songs mit berührenden Texten. Mit ihrer klaren warmen Stimme kehrt Singer-Songwriterin Nina Freckles ihr Innerstes nach außen. Es geht um große Fragen: die großen Fragen des Lebens: Wer bin ich? Wer will ich sein? Wo ist mein Platz in dieser Welt? Begleitet von ihrer Band und oft ironischen Anekdoten aus ihrem Alltag, führt sie durch jazzy Harmonien, verträumte Melodien mit treibend folkigen Rhythmen und einer Prise Groove oben drauf. Für das Konzert im Kleefeld Bad, Haubergstraße 17, ist der Eintritt frei, Spenden sind jedoch gern gesehen.



Live im Annabab: Nina Freckles und Band. Foto: Hölderlin Eins

Gründlichkeit und Sachertorte

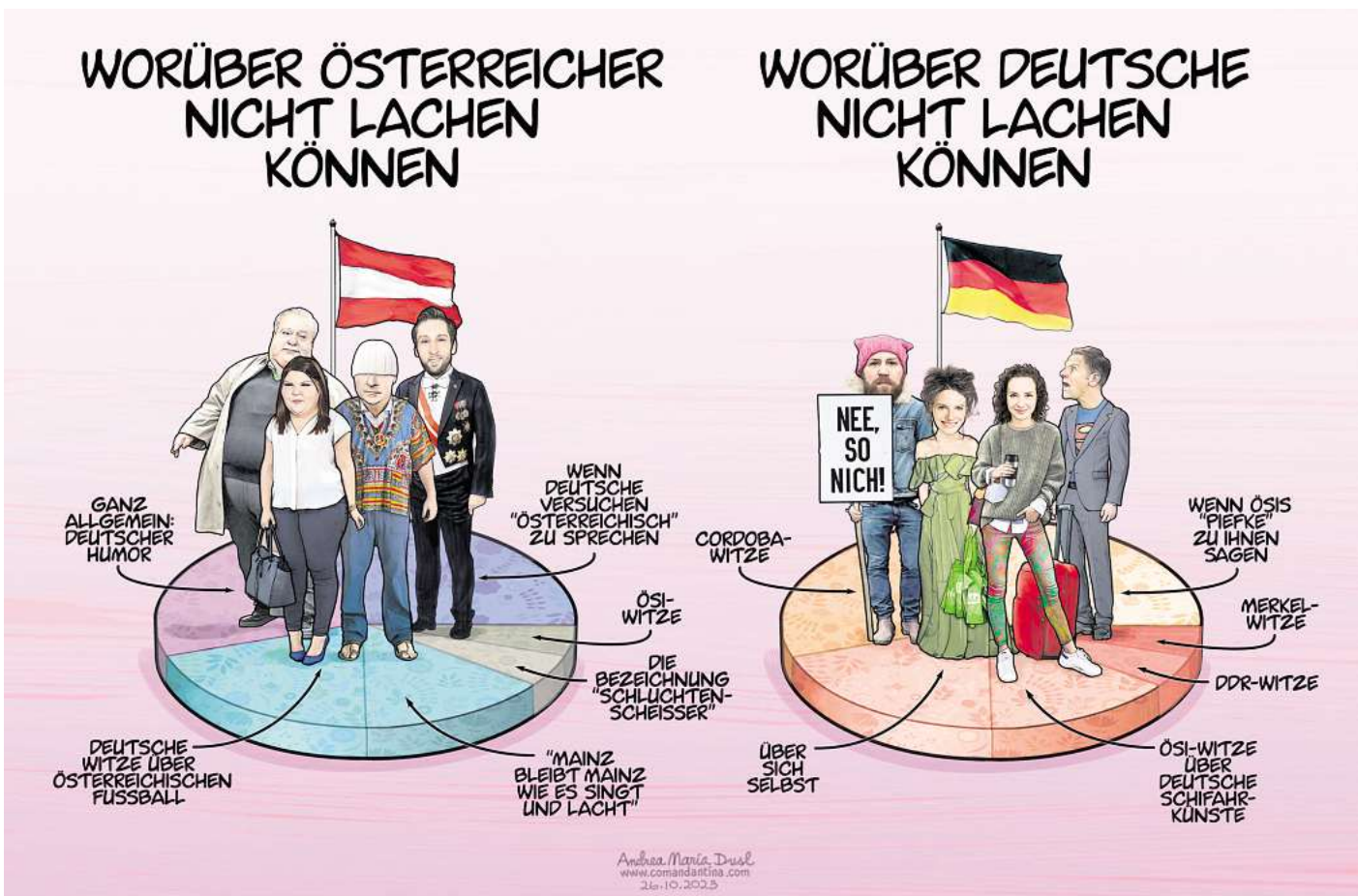
KARIKATURMUSEUM zeigt die Ausstellung „Die lieben Nachbarn! Deutschland und Österreich“

HANNOVER. Nachbarn kann man sich bekanntlich nicht aussuchen, also macht man das Beste daraus. Für Österreich ist Deutschland ein solcher Nachbar. Die Ausstellung „Die lieben Nachbarn! Deutschland und Österreich“ im Wilhelm-Busch-Museum widmet sich dieser besonderen Beziehung zwischen „Piefkes“ und „Ösis“.

Sind wir wirklich so verschieden? Oder haben Deutschland und Österreich, abgesehen von der Sprache und der 818 km langen Grenze, vielleicht sogar mehr gemeinsam, als wir glauben? Mit scharfzüngigen Cartoons, Karikaturen, Fotoarbeiten, Filmen und Objekten nähert sich die Ausstellung dem deutsch-österreichischen Verhältnis.

Da wird etwa die „Deutsche Leitkultur“ von Bettina Bexte in all ihrer Gründlichkeit dargestellt. Vorausschauendes Handeln beginnt schließlich bereits vor Sonnenaufgang, wenn im Urlaub die Pool-Liegen mit Handtüchern reserviert werden, und auch beim Einkauf muss mit möglichst rabiatem Einsatz des Warentrenners Struktur gewahrt werden. Das Verhältnis der Deutschen zu ihren Mitmenschen ist geprägt von Erziehungsaufträgen, die bei der korrekten Trennung des Glasmülls nicht aufhören. Und so sorgt der rotgesichtige Autofahrer erstmal brüllend dafür, dass der Fahrradfahrer sich bloß nicht auf den zu schmalen Gehweg verirrt.

Wie schön, dass man vor diesen deutschen Mitmenschen nach Österreich in den Urlaub flüchten kann. Entspannt unterwegs auf schneebedeckter Piste denkt sich der Skisportler auf Til Mettes Zeichnung dann: „Hier kann ich mich endlich erholen von Arschlöchern wie mir.“ Ein bisschen Anbiederung gehört



Andrea Maria Dusl: „Nicht lustig“, 2023.

für die Österreicher dann auch dazu. Am besten mit möglichst viel Wurst auf der XXL-Schlachtplatte, den Touristen serviert als kleine Entschädigung für die Autobahn-Maut, die bei der Anreise fällig wird und die die Deutschen seit Jahrzehnten nicht auf die Kette kriegen. Oder doch lieber ein Stück „Sacher-Masoch-Torte mit Schlag“, welche sich ein „Devotes Österreich“ bei Oliver Ottitsch mit der Peitsche im Kaffeehaus kredenzen lässt? Schnell zuschlagen, bevor ein bekannter bayrischer Politiker die „Brezlgrenz“ ziehen kann, wie bei Thomas Wizany gesehen.

Ja, ein bisschen Selbstironie kann beim Anblick solcher Darstellungen sicher nicht schaden. Oder können die Deutschen wirklich nicht über sich selbst lachen, wie es die Tortendiagramme von Andrea Maria Dusl behaupten?

Wohl nicht umsonst beginnt die Ausstellung, unterteilt in sieben Kapitel, mit dem Punkt „Korrekt oder gemütlich? Die Klischees“. Eben jene werden ebenso humorvoll abgeklopft und geprüft wie kleine Unterschiede, die Feinheiten der deutschen und österreichischen Sprache oder der Tourismus – Verzeihung, der Fremdenver-

kehr natürlich! – zwischen Zugspitze und Großglockner. Auch dem Essen wird ein eigener Bereich gewidmet, ebenso wie Prominenten, die bei der Frage „Beethoven oder Mozart?“ noch lange nicht an die (kulturellen) Grenzen stoßen.

„Die lieben Nachbarn!“ ist eine vergnügliche interkulturelle Begegnung der etwas anderen Art, die mit Werken zahlreicher zeitgenössischer Künstlerinnen und Künstler aus Deutschland und Österreich gemeinsam mit Arbeiten aus den museumseigenen Beständen zum Schmunnzeln, Wundern, Empören und Klischeeprüfen einlädt.

Zu sehen ist die Ausstellung noch bis zum 17. November im Museum Wilhelm Busch – Deutsches Museum für Karikatur und Zeichenkunst im Georgengarten. Geöffnet ist von Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen jeweils von 11 bis 17 Uhr. Jeweils sonntags gibt es ab 11.30 Uhr Führungen durch die Ausstellung, die Teilnahme kostet 5 Euro zuzüglich Museumseintritt und sollte vorab online gebucht werden. Der reguläre Eintritt kostet 7 Euro, ermäßigt 4 Euro. Weitere Preise und Ermäßigungen stehen online.

[karikatur-museum.de](#)

Sommerfest mit Musik und mehr

HANNOVER. Das beliebte Sommerfest der Villa Seligmann, Hohenzollernstraße 39, öffnet am Sonntag, 11. August, wieder die Türen zu Haus und Garten. Nach der Begrüßung ab 15 Uhr gibt es im Familienprogramm Basteln und Erzählen unter dem Motto „Trubel in der Laubhütte“ sowie ab 17.15 Uhr jüdische Geschichte und Märchen mit Musik. Bis 19 Uhr finden freie Besichtigungen statt, wobei auch die aktuelle Fotografie-Ausstellung von Natalie Kriwy zu sehen ist. Ab 18 Uhr läuft die Filmprojektion „Johanna Seligmann Coppel – ein Leben für die Familie“ in neuer Fassung.

Ein besonderer Fokus liegt natürlich auf der Live-Musik. Auf der Freilichtbühne treten ab 15.15 Uhr als Duo Annette Maye (Klarinette) und Felix Petry (Saxophon) auf. Nico Gutu (Akkordeon) und Masha Kashyna (Vibraphon und Elektronik) folgen ab 16.15 Uhr vor dem Norddeut-

schen Synagagalchor ab 17.15 Uhr. Jiddische Grammophon-Schallplatten, präsentiert und gespielt von Bernd Felbermair, stehen im Mittelpunkt beim Programm „Liebe, Geborgenheit und reine Lebensfreude“ ab 18 Uhr. Die israelisch-spanische Sängerin und Songschreiberin Noam Bar ist ab 18.30 Uhr mit Gesang und Gitarre zu erleben.



Live beim Sommerfest der Villa Seligmann: Noam Bar.

Foto: Laura Schepers

Vorträge und Präsentationen beleuchten verschiedene Aspekte jüdischer Kultur und Geschichte. Ab 15.15 Uhr geht es um hebräische Kalligraphie und die jüdische Schreibkunst, von 15.15 bis 17 Uhr präsentiert der Jourist Verlag Hamburg seinen Büchertisch mit jüdischer Literatur. In einem Salongespräch ab 15.30 Uhr berichten Schülerinnen und Schüler von der in der Villa Seligmann gezeigten Anne-Frank-Ausstellung. „Für eine humane Orientierung unserer Gesellschaft“ lautet der Titel eines Vortrags mit Buchvorstellung von Dr. Franz Rainer Enste, danach begibt sich die Autorin Dr. Barbara Schlüter ab 17.30 Uhr mit „Grande Dame Johanna Seligmann“ auf eine literarische Spurensuche.

Der Eintritt zum Sommerfest der Villa Seligmann ist frei.

[villa-seligmann.de](#)

Magisches im Zoo

HANNOVER. Luftakrobatik am Kran in Yukon Bay, Comedy am Sambesi und schwindelerregende Jonglage mit Lichteffekten im Dschungelpalast: Der Zoo Hannover präsentiert in Zusammenarbeit mit der Turnshow „Feuerwerk der Turnkunst“ an mehreren Terminen die „Nacht der Erlebnisse“ für Gäste jeder Altersgruppe.

Hochkarätige Künstlerinnen und Künstler gestalten das Programm, neben dem Showteam des Feuerwerks der Turnkunst ist Clown Frans dabei, ein Publikumsliebling, der schon beim Kleinen Fest im Große Garten verzauberte. Magisch wird es auch mit Cody Stone, der mit seinen Tricks und Illusionen einen Wellness-Urlaub für die Seele verspricht. Mit Walk-Acts und Art Tremondo wird die Nacht noch etwas bunter, Francisco Obregon lässt seine Handpuppe Sophia tanzen, und Live-Musik kommt unter anderem von

Joules the Fox, die stimmungsvollen Gesang mit Loops vermischt. Eine Foodtruck-Meile lädt zum Genießen ein.

Die Termine sind am 16., 17., 23. und 24. August, jeweils ab 19 Uhr. Nur noch wenige Tickets (34,80 Euro) sind im Zoo-Online-shop erhältlich.

[zoo-hannover.de](#)



Akrobatik, Comedy und Zauberkunst: Der Zoo Hannover lädt ein zu magischen Nächten.

Foto: Erlebnis-Zoo Hannover

Bilderbuchkino Sommerlounge

HANNOVER. Spaß mit bunten Bildern und lustigen Geschichten: Immer montags von 16 bis 17 Uhr gibt es das Bilderbuchkino in der Sommerlounge auf dem Andreas-Hermes-Platz für kleine Gäste. Noch bis zum 30. September werden dazu unter freiem Himmel auch kreative Aktionen angeboten. Bei schlechtem Wetter wird die Veranstaltung in die Oststadtbibliothek gleich nebenan verlegt. Der Eintritt ist frei.

Tanz trifft auf Tragödie

HANNOVER. Die Choreografie „Ella“ von Mónica García Vicente wurde inspiriert von „Bernarda Albas Haus. Tragödie von den Frauen in den Dörfern Spaniens“ des andalusischen Autors Federico García Lorca. Mechanismen der Objektivierung und Ausbeutung des weiblichen Körpers werden sichtbar gemacht. Körper, Bewegungen, Stimmen und Klänge werden zum Symbol des Widerstands, zeigen Wege der Wiederauflösung und Befreiung durch den Tanz. Die Aufführungen finden statt im Tanzhaus im Ahrgarten, Ilse-Ter-Meer-Weg 7. Die nächsten Termine sind am 16. und 17. August, jeweils ab 19.30 Uhr.

Kleinkunst in der Marlene

HANNOVER. Die Kleine Bühne Hannover ist am Mittwoch, 14. August, ab 20.15 Uhr zu Gast in der Marlene, Prinzenstraße 10. Unter dem bekannten Titel „Da lacht der Bär!“ meldet sich die Mix-Show zurück aus der Sommerpause. Mit dabei sind Abby und das Ensemble Glass Eaters mit Tribal Fusion Bellydance, das Clown-Duo Cocolorix mit Coco und Hoppo sowie Yvette Chelou mit waghalsig-schimmerndem Burlesque-Tanz. Max Helfensteiner und seine Partnerin bringen Kabarett mit, Timo Kaufmann seine stimmlichen Interpretationen von Elvis Presley. Einlass ist ab 19 Uhr. Der Eintritt ist frei, um eine Spende in den Hut wird gebeten.

Garten und Lebewesen

HANNOVER. Zum ersten Mal nach den Sommerferien öffnet das Schulbiologiezentrum, Vinnhorster Weg 2, am 11. August seine Pforten zu den Sonntagmorgen-Veranstaltungen für Erwachsene und Kinder. Von 10.30 bis 12 Uhr stehen der Gartenrundgang und eine Führung im Apothekergarten auf dem Programm. Kinder ab vier Jahren können herausfinden, welche Lebewesen sich im Tümpel entdecken lassen oder sich über die Haltung und Pflege von Degus und Mäusen informieren. Der Eintritt ist frei. Bei vielen Teilnehmenden kann nicht jeder Workshop-Wunsch berücksichtigt werden.

OLAF SCHUBERT & SEINE FREUNDE
24. April 2026 | Swiss Life Hall

Ihr persönlicher Ticketservice der HAZ & NP

Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.

Leftovers - MIT BUS TOUR 24
13. September 2024: Faust - Mephisto

The Celebration of Michael Jackson
13. September 2024: Capitol

Jakob Bänsch Quartett
14. September 2024: Jazz Club Hannover

Paula Lambert - S@x Education
16. September 2024: Theater am Aegi

Blackberry Smoke + Support
18. September 2024: Capitol

Lance Butters - Mir geht's gut
18. September 2024: Musikzentrum

NDR Bigband - Evi Filippou
19. September 2024: Kleiner Sendesaal

Hannover-Burgdorf - Fuchse Berlin
22. September 2024: ZAG-Arena

Vor Ort für Sie da:
In den HAZ & NP Geschäftsstellen
Hannover, Lange Laube 10
Neustadt, Am Wallhof 1
Burgdorf, Marktstraße 16
Langenhagen, im CCL, Marktplatz 5
Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2

Telefonische Bestellannahme: 0511 12123333, online: [tickets.haz.de](#) // [tickets.neuepresse.de](#)

HAZ

Tickets by Laporte

NP

Mehr Landwirte stellen auf Biobetrieb um

Im Gegensatz zum bundesweiten Trend **STEIGT DIE ZAHL DER ÖKOLOGISCH WIRTSCHAFTENDEN HÖFE** in Niedersachsen

VON MARCO SENG

BERLIN. Niedersachsens Biobranche wächst weiterhin. Nach Angaben des Landwirtschaftsministeriums konnte im vergangenen Jahr mit insgesamt rund 154.000 Hektar ein Flächenzuwachs von 6000 Hektar ökologisch bewirtschafteter Fläche im Vergleich zu 2022 verzeichnet werden. Entgegen dem Trend gab es in Niedersachsen 2023 auch mehr Biohöfe als im Vorjahr. Das Ministerium verzeichnete ein Plus von 41 auf 2646. Bundesweit war die Zahl der Biohöfe trotz steigender Bewirtschaftungsfläche erstmals leicht gesunken – um 182 auf 36.680.

„Obwohl die letzte Zeit für die Biobranche nicht einfach war, stellen mehr unserer Landwirtinnen und Landwirte ihren Betrieb von konventionell auf bio um. Das ist eine gute Nachricht“

Miriam Staudte (Grüne),
Niedersachsens
Landwirtschaftsministerin

„Obwohl die letzte Zeit für die Biobranche nicht einfach war, stellen mehr unserer Landwirtinnen und Landwirte ihren Betrieb von konventionell auf bio um. Das ist eine gute Nachricht“, sagte Niedersachsens

Landwirtschaftsministerin Miriam Staudte (Grüne) dieser Redaktion. In den nächsten Jahren stünden viele Hofübergaben von Biopionieren an, bei denen die Nachfolge noch offen sei. „Die wieder steigende Nachfrage nach Biolebensmitteln bietet langfristig eine stabile Zukunftsperspektive“, sagte Staudte. Die Unabhängigkeit der Ökolandwirtschaft von teuren Mineraldüngereimporten dürfe auch nicht unterschätzt werden.

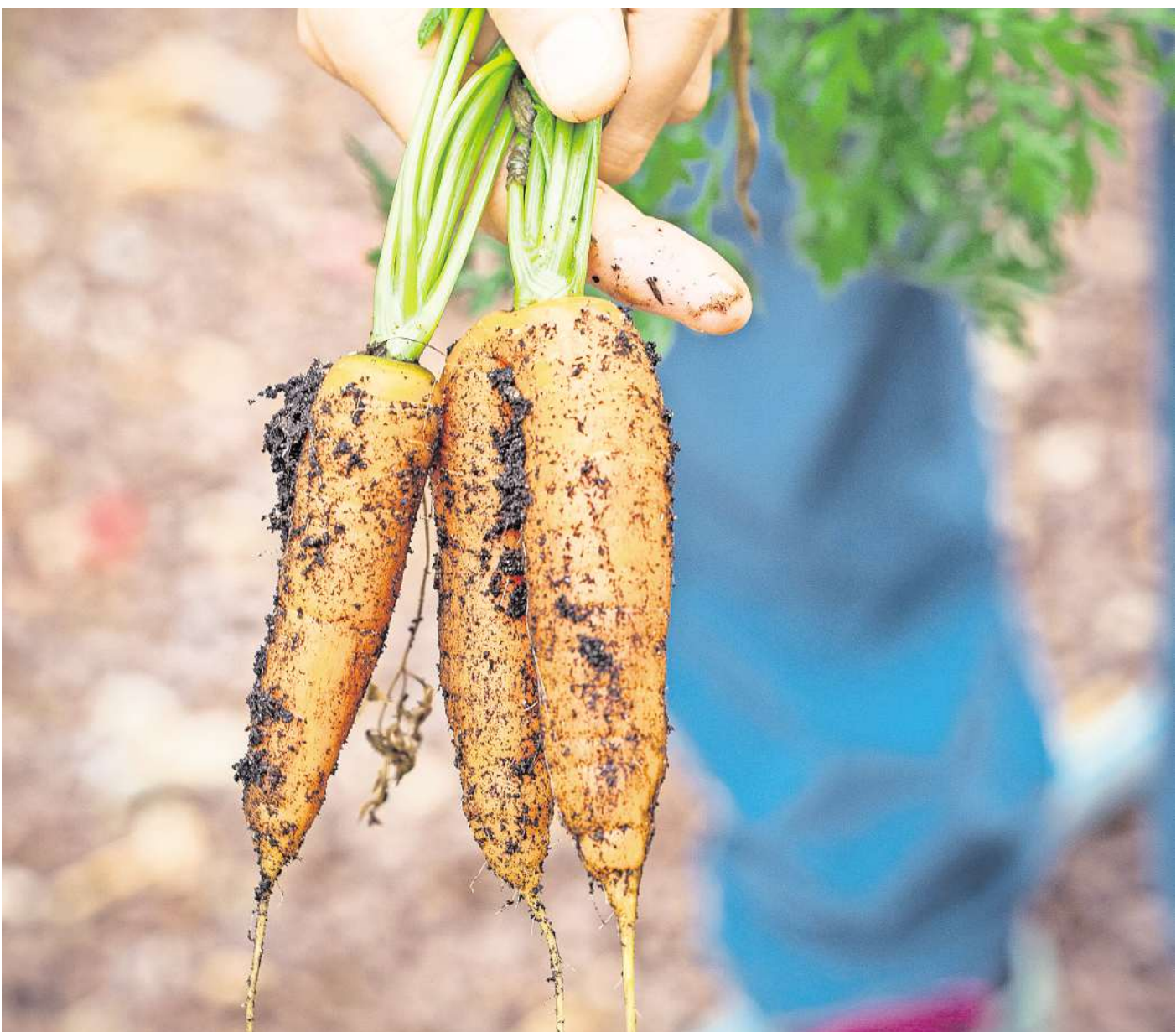
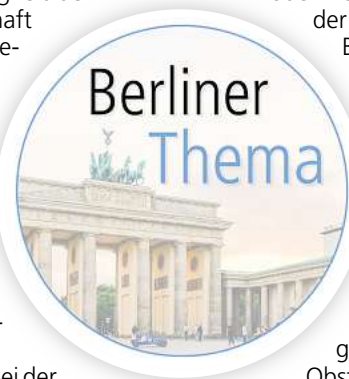
Niedersachsen belegt deutschlandweit nach Bayern und Baden-Württemberg Platz drei bei der Anzahl der ökologisch wirtschaftenden Landwirtschaftsbetriebe. Neben der ökologischen Landwirtschaft hätten sich auch die übrigen Unternehmensbereiche in der Biobranche ungeachtet der schwierigen Rahmenbedingungen insgesamt positiv entwickelt, so das Ministerium.

Der russische Angriffskrieg auf die Ukraine im März 2022 hatte auch zur Folge, dass der Biomarkt Achterbahn fuhr. Absätze stagnierten, Erzeugerpreise gingen zurück, und Biohöfe konnten die hohen Kosten zum Beispiel für Energie nicht kompensieren. Inzwischen hat sich die Situation wieder entspannt. Nach Zahlen der Agrarmarkt Informationsgesellschaft (AMI) aus Bonn gaben die Verbraucher in Deutschland 2023 insgesamt über 16 Milliarden Euro und damit wieder 5 Prozent

mehr Geld für Biolebensmittel und -getränke aus. Gegenüber 2019 bedeute das einen Zuwachs des Biomarktes um 31 Prozent.

„Der Importanteil an Ökoprodukten ist aber immer noch sehr hoch“, sagte Staudte. Selbst bei traditionellen, heimischen Produkten wie Äpfeln, Möhren oder Kartoffeln betrage der Importanteil bei Bioprodukten rund 30 Prozent. Die Grünen-Politikerin wünscht sich, dass beim Einkauf neben Bioqualität deshalb auch immer auf Regionalität und bei Obst und Gemüse auf Saisonalität geachtet werde. „Um den Absatz in der Gemeinschaftsverpflegung zu erhöhen, arbeiten wir an einem niedersächsischen Biosiegel.“ Ziel der Landesregierung ist es zudem, dass landwirtschaftliche Betriebe mehr an der Wertschöpfungskette ihrer Produkte teilhaben könnten. „Dies wollen wir mit gezielten Förderprogrammen voranbringen“, sagte Staudte. Die CDU im Landtag lehnt ein weiteres Ökosiegel ab. Darauf warte niemand in der Biobranche.

Laut Bundesagrarministerium liegt der Bioanteil an der gesamten Landwirtschaftsfläche in Deutschland bei 11,4 Prozent. Der Ökolandbau sei weniger stark vom Strukturwandel betroffen als die Landwirtschaft allgemein. Erklärtes Ziel der Bundesregierung ist es demnach, den Bioanteil bis 2030 auf



Flächenzuwachs und mehr Biohöfe: Der Ökolandbau ist weniger vom Strukturwandel betroffen als konventionelle Landwirtschaftsbetriebe.
Symbolfoto: Markus Spiske / Pexels

30 Prozent der gesamten Agrarfläche auszuweiten. Die Parlamentarische Staatssekretärin im

Agrarministerium, Ophelia Nick (Grüne), sagte, ein Umstieg auf den Ökobetrieb biete vielen Hö-

fen und Verarbeitern eine Alternative mit Zukunft. „Mit bio bleiben die Höfe und Lebens-

mittelhersteller in den Dörfern. Das sichert wertvolle Arbeitsplätze.“

Mein Sterne-Hotel ist hier.
Mein Job gleich nebenan.

Jobs für NIEDERSACHSEN

Jetzt Job finden unter:
www.jobsfuerniedersachsen.de

STELLENMARKT

Dein Job in Hannover & Region

lokalboten.de

#1 für Zustelljobs

Freie Stellen in

- Pattensen
- Laatzen
- Sarstedt
- Hemmingen

Heute eingestellt,
morgen zugestellt

Egal ob Vollzeit, Teilzeit oder als Minijob.
Wähle aus den besten Zustelljobs
deiner Region den aus,
der zu dir passt!

jetzt.bewerben@lokalboten.de
Hotline: 0800 1234 399
(kostenfrei)

19847001_002624

REINIGUNGSKRÄFTE

m/w/d in VOLLZEIT für Sauna u. Schwimmbad auch am WE gesucht. Du arbeitest gründlich, zuverlässig u.hast Lust auf Teamarbeit. Kontakt: O.Ulmer 0511-860249-32 job@aqualaatzium.de

AQUALAATZIUM Freizeit-GmbH

Hildesheimer Str. 118, 30880 Laatzen

Monteur gesucht: Kfz/ LKW/ Nutzfahrzeuge, abgeschl. Ausbildung, VZ, guter Verdienst, mobiler Einsatz Großraum Hannover od. in unserer Werkstatt

Mengel Gabelstapler GmbH

Annabell Krauß ☎ 05131/446625

✉ ak@mengel-gabelstapler.com

Empfangsmitarbeiter (m/w/d) in Teilzeit

ab sofort für ein Objekt in Hannover (ehemaliges Expo Gelände) gesucht, Mo.-Fr., 09:00 - 13:00 Uhr. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen. Tarifliche Bezahlung, Erfahrungen am Empfang wünschenswert. Bewerbung mit Bild (Kundenwunsch) bitte an heiko.kaden@wisag.de ☎ (05 11) 3 50 16 56

21830401_000124

Zuverl. deutschsprach. Vorarbeiter (m/w/d) in der Gebäudereinigung für Hannover u. Umland in Vollzeit gesucht. Erfahrung und FS erforderlich.
Lucia DLS ☎ 0511-4738873 oder ☎ db.hannover@lucia-gmbh.de

Schülerjob gesucht?

Jetzt Zeitungen austragen und Geld verdienen bei der WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH

Mail: bewerbungen@zustell-logistik.de
Hotline: 0160 - 94 86 93 91 (kostenfrei)

Auf Wunsch, schneller Kontakt über WhatsApp

Freie Gebiete:

- Gleidingen
- Grasdorf
- Laatzen
- Rethen
- Ingeln

hallo LAATZEN wochenende

20882301_002624

Hausmeister/in

flexibel und mit handwerklichen Fähigkeiten in TZ (20-25 Std./wöchtl.) Mo.-Fr. für kleines Altenheim in Laatzen gesucht. Verein Für Erste Hilfe ☎ 0 51 1- 98 39 90

21256901_000124

Reinigungskraft, w/m/d, deutschspr. für die Treppenhausräumung in Teil- oder Vollzeit in Hannover gesucht. AZ: ab 7.00 Uhr. Lucia DLS ☎ 0511-4738873 od. ✉hannover@lucia-gmbh.de

Hotel in Herrenhausen sucht Mitarbeiterin für Rezeption/Frühstücksservice, TZ od. VZ.

✉info@hotel-in-herrenhausen.de

Hotel in Herrenhausen sucht Mitarbeiterin für Rezeption/Buchhaltung, TZ od. VZ.

✉info@hotel-in-herrenhausen.de

Stellengesuche ALLGEMEIN

Maler sucht Arbeit, Fenster- u. Türen streichen. ☎ (01 76) 40705700

Maler sucht Arbeit, auch am Wochenende. ☎ (01 76) 40705700

Pflegefachkraft

in Teil- oder Vollzeit für ein familiär geführtes Alten- und Pflegeheim in Laatzen gesucht. Verein Für Erste Hilfe e.V. ☎ (0 51 1) 98 39 90

2157801_000124

STELLENGESUCHE HAUSPERSONAL

Suche eine Reinigungsstelle im Rm. Laatzen auf Minijob-Basis, ☎ (01 76) 32 30 32 57

Erfahrener Fensterputzer sucht Arbeit priv. Haushalt. ☎ 0177/1477987

Biete prof. Teppichreinigung für Privathaushalte an. ☎ 0177/1477987

UNTERRICHT ANGEBOTE

Klavier-, Keyb-, Gitarrenunterricht Einzel/Gruppe für Ki/Erw/Senioren Hausbesuch o. Skype. 01590 66 36 897

AUTOMARKT

Privates Ehepaar sucht ein Wohnmobil. ☎ (01 76) 37 00 35 44

ANKAUF MOTORRÄDER

Kaufe Motorräder ☎ (0 51 21) 5 14 58 3

CAMPINGFAHRZEUGE ANKAUF

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 0 39 44-3 61 60, www.wm-aw.de Fa.

Su. dringend Wohnwagen od. -mobil auch rep.-bedürftig ☎ (0171) 3743474

VERSCHIEDENES

Betreue Ihren kleinen Hund und Katze. Info: ☎ (05 11) 89 80 62 71

Modelleisenbahn, Ankauf alle Spuren/ ganze Anlagen ☎ 01 51 17 95 77 06

www.paarberatung-pjb.de

Gartenpflege z.Festpreis 01637709224

Im Internet finden Sie uns unter:

www.wochenblaetter.de

hallo wochenende

Mit Ausbeutung oder mit Menschen?

Mit Menschen.

Foto: Mellenthin/Misereor

misereor GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

Was wäre Ihr letztes Geschenk an die Welt?

Mein Erbe tut Gutes.

Das Prinzip Apfelbaum

www.mein-erbe-tut-gutes.de · (030) 29 77 24 36

Eine Initiative gemeinnütziger Organisationen in Deutschland.

Eine Initiative von

hallo wochenende

LESERREISEN

Urlaub 2024

Ihr Reisepreis ab €1.069 pro Person im DZ

Aktivurlaub Ostseebad Graal-Müritz

Erholung an der Meckl. Ostseeküste

Reisetermin 7-Tage-Reise/HP: So. 08.09. - Sa. 14.09.2024

Freuen Sie sich auf entspannte Erlebnistage an der Mecklenburgischen Ostseeküste im beliebten und schönen Seeheilbad Graal-Müritz. Erleben Sie die ersten Frühlingsboten an der Ostsee, ob bei erholsamen Spaziergängen oder bei Strandwanderungen entlang der Küste. Bei dieser Reise haben Sie ausreichend Zeit für eigene Erkundungen oder für entspannte Aufenthalte im Wellnessbereich Ihres Hotels. Genießen Sie Ihren Ostseurlaub im komfortablen 4-Sterne-Superior-Hotel IFA Graal-Müritz mit Restaurant, Kaminbar, Bibliothek und Lift sowie einem weitläufigen Wellnessbereich. Auf über 1.500 qm befindet sich ein Schwimmbad, verschiedene Saunen, Fitnessräume und eine Wellness-Beauty-Abteilung. Die modern eingerichteten Zimmer überzeugen durch Komfort und Gemütlichkeit.

Leistungen: ✓ Fahrt im Komfortreisebus ab/bis Hannover ✓ Taxigutschein (Taxizone 1) ✓ 6 Übernachtungen mit Verwöhn-Frühstücksbuffet im IFA Hotel Graal-Müritz****Sup. ✓ 6 x 3-Gang-Wahlmenü o. warm/kaltes Themenbuffet ✓ Nutzung Wellnessbereich mit Schwimmbad 25 x 10 m, Sauna und Fitnessraum ✓ Wassergymnastik täglich außer Montag ✓ Leihbademantel

Extrakosten pro Person: DZ zur Alleinbenutzung EZ-Zuschlag.....€ 280 Die Kurtaxe ist vor Ort zahlbar!

Ihr Reisepreis ab €859 pro Person im DZ

Auszeit Insel Rügen

Genießen & Entspannen im VJU Hotel Göhren****sup.

Reisetermin 6-Tage-Reise/HP: Fr. 18.10. - Mi. 23.10.2024

Verbringen Sie erholsame Tage im Ostseebad Göhren auf Rügen in einer einzigartigen Natur- und Kulturlandschaft! Das Vju Hotel Rügen ist ein wahres Kleinod am Kap und strahlt vor allem aufgrund seiner kürzlich stattgefundenen Restaurierung. Das Hotel verfügt über einen abwechslungsreichen Restaurantbereich mit Seeblick-Terrasse und Lounge, Lift und exklusive Wellness-Welt mit Sauna, Dampfbad, Erlebnisschwimmbad und Beauty-Studio. Die komfortablen Zimmer mit Bad oder DU/WC, Fön, Kosmetikspiegel, Bademantel, Sat-TV, Radio, Telefon, gratis WLAN & Safe.

Leistungen: ✓ Fahrt im Komfortreisebus ab/bis Hannover ✓ Taxigutschein (Taxizone 1) ✓ 5 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet im Vju Hotel Rügen**** in Göhren/Insel Rügen ✓ 5 x Abendessen Büffet oder Menü nach Wahl des Küchenchefs ✓ Nutzung des hoteleigenen chlorfreien Schwimmbades, Sauna, Fitnessraum sowie WLAN-Netz im Hotel

Extrakosten pro Person: Einzelzimmer-Zuschlag.....€ 298 Aufpreis Zimmer mit Meerblick ohne Balkon.....€ 150 Aufpreis Zimmer mit Meerblick mit Balkon.....€ 225 Kurtaxe zahlbar vor Ort!

Ihr Reisepreis ab €749 pro Person im DZ

Aktivurlaub Ostsee genießen

im Maritim Seehotel Timmendorfer Strand****

Reisetermine 6-Tage-Reise/HP: So. 20.10. - Fr. 25.10.2024 | So. 17.11. - Fr. 22.11.2024

Ostseebad - Ob Sonnenanbeter, Ruhe- und Erholungssuchender oder Aktivurlauber - am Timmendorfer Strand bleiben keine Urlaubswünsche offen. Das Hotel bietet Ihnen mit dem „maritim spa & beauty care“ einen 3.000 m² großen Wellnessbereich an. Das Hotel ist nur durch die Promenade vom feinsandigen Strand getrennt.

Leistungen: ✓ Fahrt im Komfortreisebus ab/bis Hannover ✓ Taxigutschein (Taxizone 1) ✓ 5 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet im Maritim Seehotel Timmendorfer Strand**** ✓ 5 x Abendessen mit Auswahl an Vorspeisen, Suppe, Salatbuffet, verschiedenen warmen Gerichten mit Beilagen, Dessertbuffet und internationale Käsespezialitäten ✓ Freier Zugang zum maritim spa & beauty care Bereich sowie Meerwasserschwimmbad

Extrakosten pro Person: Zuschlag EZ Classic.....€ 110 Aufpreis DZ Comfort.....€ 90 Zuschlag EZ Comfort.....€ 260 Aufpreis DZ Superior.....€ 160 Zuschlag EZ Superior.....€ 420 Zuschlag Termin Oktober im DZab € 60 Kurtaxe vor Ort zahlbar!

BUCHUNG UND BERATUNG (Montag – Freitag 9.00 – 16.00 Uhr): Pülm Reisen GmbH // Kennwort: 3061 // Tel.: (0 53 84) 9 60 60

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Alle Angebote solange der Vorrat reicht, inkl. MwSt. sowie exkl. kommunaler Abgaben. Veranstalter: Pülm Reisen GmbH, www.puelmreisen.de

3574001_002624

Freiluftkonzert und frisches Hoftheater

OPEN AIR SOMMER: magaScene gibt Tipps für Events unter freiem Himmel

HANNOVER. Der Open Air Sommer geht weiter: das Stadtmagazin magaScene hat wieder Tipps parat für Events unter freiem Himmel.

GROßARTIGES FREILUFTKONZERT IM PARK DER SINNE

Wie jedes Jahr zur Sommerzeit veranstaltet der Bauhof Hemmingen Konzerte im Park der Sinne in Laatzen. Am 2. August war dort schon Teresa Bergman & Band zu Gast und begeisterte das Publikum mit ihrer ganz eigenen Mischung aus Jazz, Pop und Soul. Am vergangenen Freitag, dem 9.8. waren Marcia Bittencourt & Dami Andres mit temperamentvollem Brazil Jazz auf der Freilichtbühne im Park der Sinne zu sehen. Beide Konzerte können wohl als voller Erfolg verbucht werden, was an der Künstlerauswahl des Bauhof Teams, aber sicher auch an der großartigen Atmosphäre dieser Open Air Veranstaltung liegt. Die letzte Freiluft Show im Park der Sinne sollte man sich nicht entgehen lassen. Sie findet am 30. August

statt. Tamir Cohen & Berlin 21 Streetworkers sind derzeit DER Geheimtipp in der Berliner Live-Szene. In der Coronapandemie haben die Berlin 21 Musiker Lionel Haas (p), Martin Lillich (b) und Torsten Zwingenberger (dr/perc) begonnen, in ihrem Berliner Heimatkiez Moabit-Tiergarten (1000 Berlin 21) auf öffentlichen Plätzen Straßenkonzerte zu spielen. Dabei trafen sie auf den deutsch-russischen Gitarristen Alexey Wagner, mit dem sie das Projekt „Berlin 21 Streetworkers“ entwickelten. Das Quartett wird inzwischen mit der markanten und persönlichkeitsstarken Stimme von Tamir Cohen verstärkt. Tamir Cohen ist ein grandioser Showman, der das Publikum mit seinen leidenschaftlichen Performances sofort mitreißt. Er ist stark inspiriert von Stevie Wonder, Whitney Houston, George Benson, Aretah Franklin, Ella Fitzgerald, Sarah Vaughn, Nat King Cole, Amy Winehouse und Tina Turner. Funk, Soul und Jazz werden zu einem musikalischen Cocktail auf höchstem Niveau gemixt.



Biedermann und die Brandstifter im August im Freien erleben.

Foto: Katrin Ribbe

Das Konzert beginnt am 30. August um 19 Uhr. Mehr Infos und auch Tickets gibt es hier: www.bauhofkultur.de

FRISCHES HOFTHEATER

Das Schauspiel Hannover bespielt auch in diesem Sommer seinen Innenhof, der neuerdings Kulturhof genannt wird, mit einem Open Air-Stück. Auf dem Spielplan steht ab dem 8.8. erneut „Biedermann und die

Brandstifter“ von Max Frisch. Zum Inhalt: Eines Tages steht die mittellose Ringerin Schmitz bei Biedermanns vor der Tür. Sie erzählt dem Ehepaar von ihrer schweren Kindheit. Die beiden sind so überrumpelt, dass sie ihr kurzerhand den Dachboden als Unterschlupf anbieten. Sie können sich nicht vorstellen, dass Schmitz etwas mit den brennenden Häusern zu tun hat, die seit neuestem die Stadt in größte Unruhe versetzen. Am darauf-

folgenden Tag steht erneut ein Bedürftiger auf der Matte, und im Handumdrehen gibt es einen zweiten Mitbewohner. Die Biedermanns sind so erfreut über ihre eigene Wohltätigkeit, dass sie auch nicht sonderlich stört, wenn die neuen Freunde Benzinfässer auf den Dachboden schleppen.

Max Frisch präsentiert dem Publikum auf humorvolle Weise eine Elite, zu gemächlich und wohlhabend, um einer repressi-

ven Bedrohung etwas entgegenzusetzen. Zu schnell wird Mensch mitschuldig, wenn die Augen vor der Wahrheit verschlossen bleiben. Dominique Schnizer, bis 2021 Schauspieldirektor am Theater Osnabrück, gab mit seiner Inszenierung 2023 sein Debüt am Schauspiel Hannover. Bei unsicherer Wetterlage wird jeweils bis drei Stunden vor Vorstellungsbeginn (20 Uhr) entschieden, ob die Veranstaltung stattfindet. Im Falle



Tamir Cohen & Berlin 21 Streetworkers am 30. August live im Park der Sinne. Foto: Christa Zwingenberger

einer Veranstaltungsabsage wird automatisch per E-Mail bzw. über die Website informiert. Das Catering „vomfeinsten“ bietet ab 19 Uhr die Möglichkeit, sich im Theaterhof bereits vor der Vorstellung mit Speisen vom Grill und Getränken zu versorgen. **JB**

Termine: 8. bis 11., 14. bis 18., 20. bis 22. August; www.staats-theater-hannover.de

Stadtmagazin für Hannover
magaScene

Viele weitere, spannende Neuigkeiten aus der lokalen Kulturszene finden Sie in der aktuellen Ausgabe unseres Partnermediums magaScene, monatlich frisch gedruckt und kostenlos an über 500 Auslegestellen in Hannover oder online auf www.magaScene.de inklusive Download-Möglichkeit.



© Mara Burmeister

HAZ
Aktion
sicherer
Schulweg

Am 11. August
von 11 bis 17 Uhr
im Maschpark.
Eintritt frei!

Komm zum HAZ-Familienfest!

- „Sesamstraße LIVE“ mit Ernie & Bert – Mitmachshow
- „Zappeltiershow“
- Hip-hop-Tanz „Lil'People“ der Tanzschule Bothe
- Präventionspuppenbühne der Polizeidirektion Hannover
- Feuerwehrmodenschau
- Reiter- und Hundestaffel der Polizei
- Sicherheitsübungen für Groß und Klein und vieles mehr ...



Nutzfahrzeuge



Gemeinde-Unfallversicherungsverband Hannover
Landesunfallkasse Niedersachsen



Hannoversche
Volksbank



Hannoversche Allgemeine **HAZ**

Volles Programm am Nordufer

MASCHSEEFEST:HAZ und **NP** erwarten viel Highlights auf der Bühne am Fackelträger

HANNOVER. Rein gehts in die dritte Woche des Maschseefestes, das Programm der Hauptbühne präsentiert an zwei Tagen die HAZ und an zwei Tagen die NP. Wir laden Sie herzlich ein zum Besuch vor der großen Bühne am Fackelträger des Nordufers, gegenüber dem Sprengel Museum.

Der Montag mit Moderator Jan Sedelies: ab 18 Uhr Jazz-Slam, das bedeutet, ein musikalisches Trio begleitet den Autoren oder die Autorin mit einem improvisierten Klangteppich. Um 20 Uhr wird voll auf der Bühne: es kommt eine Gruppe im Big-Band-Format – Soul Control rückt mit zwölf Profimuckern an. Das wird lässig.

Der Dienstag mit Moderator Jan Sedelies: Um 18 Uhr beginnt der Startup-Pitch-Event „Höhle der Karpfen“. Aufstrebende GründerInnen präsentieren ihre Ideen und visionären Konzepte vor einer hochkarätigen Jury und einem begeisterten Publikum. Alle streiten um den Goldenen Karpfen. Kreative Köpfe gestalten die Zukunft. Ein Abend zum Netzwerken mit Investoren, Unternehmern und Gleichgesinnten.

Um 20 Uhr wird der Beweis angetreten, dass gute Comedy so viel mehr ist, als platte Witze auf Kosten anderer zu reißen. Hannes Wendt tritt an, genau diese Comedy-Kultur in Hannover zu etablieren und lädt von Pavillon bis Perle zu unvergesslich komischen Nächten. Nun feiert die Stand Up Comedy Show von Candid Comedy Premiere auf dem Maschseefest. Und Hannes Wendt präsentiert dabei gleich vier spannende Teilnehmende: Larissa Magnus, Jesper Wulff, Tarja Nani und Emilia Suchlich.

Der Donnerstag mit Moderatorin Josina Kelz: Fahrradversteigerung von Frank Schaffert und Christoph Dannowski von 16 bis



Scorpions-Gitarrist Rudolf Schenker ist mal nicht auf Welttournee, sondern besucht die NP am Maschsee. Foto: Balazs Mohai/dpa

17 Uhr – 30 mögliche Schnäppchen sind im Angebot. Um 18.05, 19.30 und 20.20 Uhr spielt beim Sommerfestival RTL-Supertalent Christian Bakotessa mit seiner Band Black X. Schon 2023 der absolute Abräumer. Um 18.30 Uhr zeigt das GOP Ausschnitte aus der aktuellen Show „Hot Spot“. Um 18.45 Uhr erobert erst NP-Nachwuchstalent BAYER die Bühne, gefolgt von ABES, der schon Erfahrung mit Live-Auftritten vor tausenden Zuschauern hat. Auch ein Höhepunkt: die getanzte Modenschau von LO&GO mit den Tänzerinnen und Tänzern von Olandos Dynamic Dance. Top Act des Abends: Tom Luca. Mit dem DJ-Set von Tom Wilcox endet der Spaß. Der Sonntag mit Moderator Christoph Dannowski: Um 16.10 und 17.50 Uhr wird es live on Stage rockig – mit Andy Lee and his Rocking' Country Men. Um 16.30 Uhr

steigt ein echter Weltstar auf die Bühne – Scorpions-Gitarrist Rudolf Schenker ist mal nicht auf Welttournee, sondern besucht die NP am Maschsee. Solche Auftritte sind Raritäten, wer das verpasst, ist selbst schuld. Um 16.45 Uhr zeigt die bekannte Designerin Melanie Wedemeier aus der Calenberger Neustadt neueste Mode ihres Labels Sasse Design. Um 17 Uhr wird e-Football gespielt, unser Tagessponsor htp unterstützt ein großes 96-Turnier. Um 17.35 Uhr zaubert Cody Stone, vorher ist der Hauptgast dran: Ministerpräsident Stephan Weil ist ein unterhaltsamer Talk-Gast mit Witz und Verstand. Um 18.15 Uhr heißt es „Hannover tanzt am See“, diesmal mit Bachata und anschließend der Salsa-Bachata-Party mit DJ Jasper.

Was für eine dritte Woche am Nordufer des Maschsees, alles open air und ganz kostenlos.